

■ ■ T ■ ■ Com ■

Sinus 200

Bedienungsanleitung



Sicherheitshinweise

Damit Sie Ihr Sinus 200 schnell in Betrieb nehmen und sicher nutzen können, lesen Sie bitte unbedingt die folgenden Sicherheitshinweise und die Abschnitte „Telefon in Betrieb nehmen“ (S. 6) und „Mobilteil bedienen“ (S. 15).

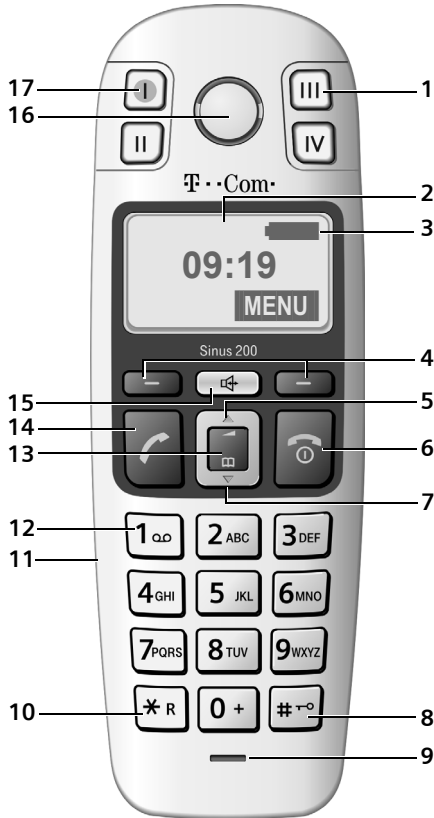
Beachten Sie beim Aufstellen, Anschließen und Bedienen unbedingt die folgenden Hinweise:

- Stellen Sie das Gerät auf eine rutschfeste Unterlage!
- Verwenden Sie für die Basis nur das mitgelieferte Schaltnetzteil (Typ siehe Unterseite der Basis)!
- Schließen Sie die Anschluss-Schnüre nur an den dafür vorgesehenen Dosen/Buchsen an!
- Verlegen Sie die Anschluss-Schnüre unfallsicher!
- Verwenden Sie im Mobilteil nur empfohlene Akkus, keinesfalls normale Batterien!
- Schließen Sie nur zugelassenes Zubehör an!
- Setzen Sie das Sinus 200 nie folgenden Einflüssen aus: Wärmequellen, direkter Sonneneinstrahlung, Feuchtigkeit (z. B. im Bad), anderen elektrischen Geräten.
- Schützen Sie Ihr Sinus 200 vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen!
- Reinigen Sie Ihr Sinus 200 nur mit einem leicht angefeuchteten Tuch!
- Niemals
 - die Basis oder das Mobilteil selbst öffnen!
 - die Basis an den Anschluss-Schnüren tragen!



Die Forschung hat gezeigt, dass in bestimmten Fällen medizinische Geräte durch eingeschaltete DECT-Geräte beeinflusst werden können. Halten Sie deshalb bei der Verwendung von DECT-Geräten innerhalb medizinischer Einrichtungen die Bestimmungen der jeweiligen Institute ein.

Gesamtansicht Mobilteil



1 Zielwahl-Tasten (II bis IV)

2 **Display** im Ruhezustand (Beispiel)

3 **Ladezustand der Akkus**

(1/3 voll bis voll)

blinkt: Akkus fast leer

blinkt: Akkus werden geladen

4 **Display-Tasten** (S. 16)

Zugriff auf die im Display dargestellten Funktionen

5 Sprachlautstärke einstellen

6 **Auflegen-, Ein-/Aus-Taste**

Gespräch beenden, Funktion abbrechen, eine Menü-Ebene zurück (kurz drücken), in Ruhezustand zurück (lang drücken), Mobilteil ein-/ausschalten (im Ruhezustand lang drücken)

7 Telefonbuch öffnen

8 **Raute-Taste**

Tastensperre ein/aus (im Ruhezustand lang drücken, S. 14), Pause eingeben (bei Wahl lang drücken), Wechsel zwischen Groß-, Klein- und Ziffernschreibung bei Texteingabe (S. 91)

9 **Mikrofon**

10 **R-Taste**

Flash eingeben (lang drücken)

11 **Anschlussbuchse für Headset** (S. 23)

12 **Tastatur**

(Taste 1 vorbelegt mit T-NetBox, s. S. 62)

13 **Steuer-Taste** (S. 15)

14 **Abheben-Taste**

Gespräch annehmen, Wählen einleiten

15 **Freisprech-Taste** (S. 28)

Umschalten zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb

Leuchtet: Freisprechen eingeschaltet

Blinkt: ankommender Ruf

16 **Lautsprecher**

17 Direkt- und Zielwahl-Taste (I) mit Leuchtdiode

Kurzübersicht Basis



1 Anmelde-/Paging-Taste

Display-Symbole

Symbole, die die aktuellen Funktionen der Display-Tasten anzeigen:

- | | |
|---------------|--|
| Zurück | Eine Menü-Ebene zurückspringen bzw. Vorgang abbrechen. |
| MENU | Das Hauptmenü oder ein situationsabhängiges Menü öffnen. |
| OK | Markierte Auswahl bestätigen. |
| Lösch. | Lösch-Taste: Zeichenweise von rechts nach links löschen. |
| Wahlw. | Wahlwiederholungsliste öffnen. |
| Abheb. | Anruf annehmen. |

Wichtige Symbole, die den aktuellen Zustand anzeigen:

- | | |
|---|---------------------------------------|
|  | Ladezustand der Akkus (leer bis voll) |
|  | Eingehender Anruf (Klingelsymbol) |
|  | Tastensperre eingeschaltet |
|  | Klingelton ausgeschaltet |

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise	II
Gesamtansicht Mobilteil	III
Kurzübersicht Basis	III
Display-Symbole	IV
 Willkommen	 5
 Sinus 200 – mehr als nur Telefonieren	 5
 Besondere Merkmale des Sinus 200	 5
 Direktruf-Funktion	 6
 Telefon in Betrieb nehmen	 6
 Produktberatung und Konfigurationshilfe	 6
Basis aufstellen	7
Basis anschließen	8
Mobilteil in Betrieb nehmen	9
Empfohlene Akkus	13
Betriebs- und Ladezeiten	13
Stromverbrauch der Basis	13
Mobilteil ein-/ausschalten	14
Tastensperre ein-/ausschalten	14
 Mobilteil bedienen	 15
Steuer-Taste	15
Display-Tasten	16
Korrektur von Falscheingaben	16
Ruhezustand	17
Menü-Führung	18
 Hinweise zur Bedienungsanleitung	 20
Darstellungsmittel	20
Schritt-für-Schritt-Anweisungen	21

Datum und Uhrzeit einstellen	22
Trageclip und Headset	23
Telefonieren	24
Extern anrufen	24
Intern anrufen	25
Gespräch beenden	25
Anruf annehmen	26
Rufnummernübermittlung	27
Gesprächsdauer anzeigen	28
Freisprechen	28
Telefonbuch, Zielwahl-Tasten und Listen nutzen	30
Telefonbuch	30
Zielwahl-Tasten und Direktruf-Taste	35
Wahlwiederholungsliste	37
Nachrichtenlisten mit Display-Taste aufrufen	38
SMS (Textmeldungen)	41
Voraussetzungen zum Senden und Empfangen	42
Registrieren mit Anmelde-Assistent	43
Registrieren ohne Anmelde-Assistent	44
SMS schreiben, speichern und senden	45
SMS empfangen	49
Extras des SMS-Service von T-Com	52
SMS-Zentren einstellen	56
SMS-Funktion ein-/ausschalten	58
SMS an Telefonanlagen	59
Fehler beim Senden und Empfangen einer SMS	59
T-NetBox nutzen	62
T-NetBox für Schnellwahl festlegen	62
T-NetBox anrufen	62
Nachricht der T-NetBox empfangen	63

Mehrere Mobilteile nutzen	64
Mobilteile anmelden	64
Andere Mobilteile anmelden	66
Mobilteile abmelden	67
Mobilteil suchen („Paging“)	67
Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben/ intern rückfragen	68
Anklopfen annehmen	68
Zu externem Gespräch zuschalten	69
 Mobilteil einstellen	 70
Display-Sprache ändern	70
Displayschrift groß einstellen	71
Screensaver	71
Automatische Rufannahme ein-/ausschalten	71
Sprachlautstärke ändern	72
Klingeltöne ändern	72
Unterdrücken des ersten Klingeltons ein-/ausschalten	74
Hinweistöne	75
Mobilteil als Wecker verwenden	76
Mobilteil in Lieferzustand zurücksetzen	77
 Basis einstellen	 78
System-PIN ändern	78
Basis in Lieferzustand zurücksetzen	79
 Basis an Telefonanlage betreiben	 80
Wahlverfahren und Flash-Zeit	80
Pausenzeiten einstellen	81
Zeitweise auf Tonwahl (MFV/DTMF) umschalten	82

Anhang	83
Reinigung	83
Kontakt mit Flüssigkeit	83
Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche	84
Hinweis für Träger von Hörgeräten	85
Technischer Kundendienst	86
CE-Zeichen	86
Gewährleistung	87
Rücknahme und Recycling	88
Technische Daten	90
Text schreiben und bearbeiten	91
Wandmontage der Basis	93
 Menü-Übersicht	 95
 Zubehör	 97
 Kurzanleitung Sinus 200	 98
 Quick reference guide Sinus 200	 99
 Sinus 200 Kısa Kullanım Kılavuzu	 100
 Stichwortverzeichnis	 101

Willkommen

Vielen Dank, dass Sie sich für das Sinus 200 der Deutschen Telekom AG, T-Com entschieden haben.

Ihr Sinus 200 bietet Ihnen durch die digitale Technik im internationalen DECT-GAP-Standard eine ausgezeichnete Sprachqualität, verbunden mit einem sehr hohen Maß an Abhörsicherheit.

An der Basis des Sinus 200 können sie bis zu vier Mobilteile betreiben.

Das Gerät ist zum ausschließlichen Gebrauch im T-Net bestimmt.

Sinus 200 – mehr als nur Telefonieren

Ihr Telefon bietet Ihnen nicht nur die Möglichkeit, SMS über das Festnetz zu verschicken und zu empfangen sowie bis zu 100 Rufnummern zu speichern (S. 30) – Ihr Telefon kann mehr:

- Belegen Sie die Direktruf-/Zielwahl-Tasten des Telefons mit wichtigen Rufnummern. Die Wahl der Rufnummer erfolgt dann mit einem Tastendruck (S. 35).
- Nutzen Sie die Freisprech-Funktion (S. 28), um beim Telefonieren die Hände frei zu haben.
- Verwenden Sie Ihr Mobilteil als Wecker (S. 76).

Viel Spaß mit Ihrem neuen Telefon!

Besondere Merkmale des Sinus 200

Das Sinus 200 bietet Ihnen folgende besonderen Merkmale:

- Große Tasten
- Große Darstellung der Texte und Symbole im Display
- Jumbo Zahlen (Großschrift)
- Direktruf-Funktion
- Zielwahl-Tasten
- Freisprechen
- Verträglichkeit mit Hörhilfen (HAC – Hearing Aid Compatibility)
- Anschluss für Headset (Headset nicht im Lieferumfang enthalten)

Direktruf-Funktion

Ihr Sinus 200 ist mit einer speziellen **Direktruf-Funktion** ausgestattet. Mit dieser Funktion können Sie im Notfall schnell Hilfe anfordern.

Die Rufnummer speichern Sie unter der **Direktruf-/Zielwahl-Taste** **1**. Im Notfall brauchen Sie dann nur auf die **Taste 1** zu drücken. Dadurch wird direkt die gespeicherte Rufnummer (S. 35) im Freisprech-Modus ausgewählt.

Telefon in Betrieb nehmen

Die Verpackung enthält:

- eine Basis Sinus 200,
- ein Mobilteil Sinus 200,
- ein Schaltnetzteil mit Netzanschluss-Schnur,
- eine Telefonanschluss-Schnur (1,85 m),
- zwei Akkus,
- einen Akkufachdeckel,
- einen Trageclip für das Mobilteil,
- eine Bedienungsanleitung.

Auf Wunsch übernehmen wir gerne für Sie die Montage oder Änderung Ihres Anschlusses sowie die Installation und die Wartung Ihrer Endgeräte. Rufen Sie uns an unter **.. freecall 0800 330 1000**.

Produktberatung und Konfigurationshilfe

Ergänzende Beratungsleistungen sowie Konfigurationshilfen zu Ihrem Sinus 200 erhalten Sie an unserer Premiumhotline Endgeräte.

Erfahrene Mitarbeiter des Technischen Kundendienstes von T-Com stehen Ihnen während der üblichen Geschäftszeiten unter der Hotline **0900 1 770022** zur Verfügung. Der Verbindungspreis beträgt 1,24 EUR pro angefangene 60 Sekunden bei einem Anruf aus dem Festnetz von T-Com.

Basis aufstellen

Basis und integrierte Ladeschale sind für den Betrieb in geschlossenen, trockenen Räumen mit einem Temperaturbereich von $+5^{\circ}\text{C}$ bis $+45^{\circ}\text{C}$ ausgelegt.

Stellen Sie die Basis an einer zentralen Stelle der Wohnung oder des Hauses auf. Sie können die Basis auch an einer Wand montieren (S. 93).

Bitte beachten Sie:

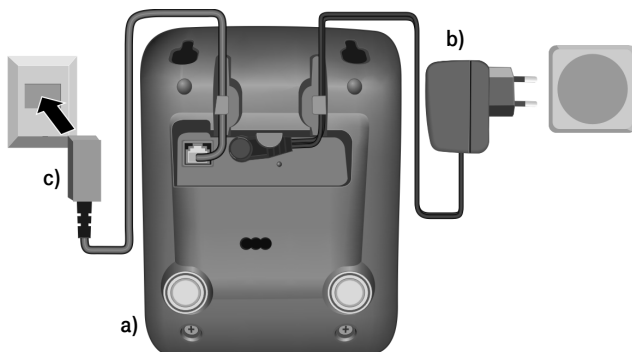
- Setzen Sie das Telefon nie folgenden Einflüssen aus: Wärmequellen, direkter Sonneneinstrahlung, anderen elektrischen Geräten.
- Schützen Sie Ihr Sinus 200 vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen!

Bitte verwenden Sie für die Basis eine rutschfeste Unterlage.

Lacke, Kunststoffe oder Pflegemittel von Möbeln können Bestandteile enthalten, die das Material der Gerätefüße ggf. angreifen und erweichen. Die so veränderten Gerätefüße könnten auf der Möbel-Oberfläche unliebsame Spuren hinterlassen. T-Com kann aus verständlichen Gründen für derartige Schäden nicht haften.

Basis anschließen

- **Bitte zuerst** das Schaltnetzteil und **danach** den Telefonstecker wie unten dargestellt anschließen und die Kabel in die Kabelkanäle legen.

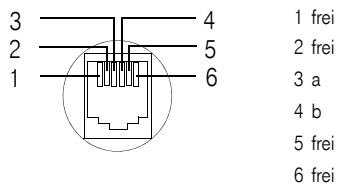


- a) Unterseite der Basis
- b) Schaltnetzteil 230 V mit Netzanschluss-Schnur
- c) Telefonstecker mit Telefonanschluss-Schnur

Bitte beachten Sie:

- Das Schaltnetzteil muss zum Betrieb **immer eingesteckt** sein, weil das Telefon ohne Netzanschluss nicht funktioniert.
- Wenn Sie im Handel eine Telefonanschluss-Schnur (Euro-AS) nachkaufen, bitte auf die richtige Belegung des Telefonsteckers achten.

Richtige Telefonsteckerbelegung



- Die Basis und die angemeldeten Mobilteile sind bei Stromausfall nicht betriebsfähig. Alle Einstellungen, Telefonbuch-Einträge, Nachrichten, Listen bleiben jedoch für unbegrenzte Zeit erhalten.

Lösen der Telefonanschluss-Schnur

Zum Lösen der Telefonanschluss-Schnur an der Basis drücken Sie (z. B. mit einem Kugelschreiber) den Rasthaken in Richtung Steckerkörper und ziehen dabei den Stecker mit der Schnur heraus.

Hinweis Ziehen Sie zuerst das Schaltnetzteil aus der 230-V-Steckdose und danach den Telefonstecker aus der Steckdose Ihres Telefonanschlusses.

Mobilteil in Betrieb nehmen

Display-Schutzfolie entfernen

Das Display ist durch eine Folie geschützt.

- Bitte die Schutzfolie abziehen!



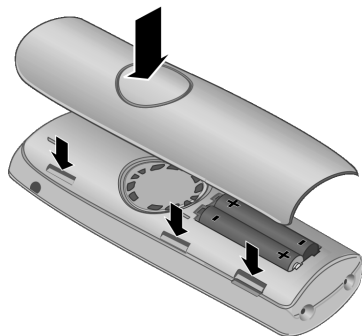
Akkus einlegen



Nur die auf S. 13 empfohlenen aufladbaren Akkus verwenden! D. h. auf keinen Fall herkömmliche, nicht wieder aufladbare Batterien oder Akkutypen, da erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen sind. Es könnte z. B. der Mantel der Batterie oder des Akkus zerstört werden oder die Akkus könnten explodieren. Außerdem könnten Funktionsstörungen bzw. Beschädigungen des Gerätes auftreten.

T-Com kann aus verständlichen Gründen in solchen Fällen keine Haftung übernehmen.

- Die Akkus richtig gepolt einsetzen (siehe schematische Darstellung).



Die Polung ist am Akkufach gekennzeichnet.

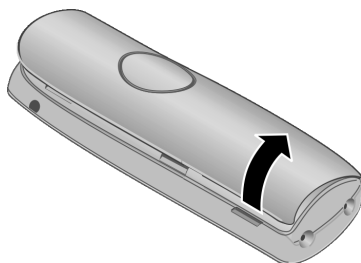
Das Mobilteil schaltet sich automatisch ein. Sie hören einen Bestätigungston.

Akkufachdeckel schließen

- Akkufachdeckel zuerst mit den seitlichen Aussparungen an den Nasen der Innenseite des Gehäuses ausrichten.
- Danach den Akkufacheckel zudrücken, bis er einrastet.

Akkufachdeckel öffnen

- Falls montiert, den Trageclip abnehmen.
- Mit dem Fingernagel oder einem kleinen Schraubendreher in die Griffmulde zwischen Akkufachdeckel und Gehäuse greifen. Den gesamten Akkufachdeckel nach oben abziehen.



Mobilteil in die Basis stellen und anmelden

Voraussetzung: Das Mobilteil ist an **keiner** Basis angemeldet.

- Das Mobilteil mit dem **Display nach vorn** in die Ladeschale der Basis stellen.

Sie hören einen Bestätigungston.

Das Mobilteil meldet sich automatisch an. Die Anmeldung kann bis zu 5 Minuten dauern. Während dieser Zeit steht im Display **Anmeldung und das Wort **Basis** blinkt.** Das Mobilteil erhält die niedrigste freie interne Nummer (1–4). Sind mehrere Mobilteile an der Basis angemeldet, wird die interne Nummer nach der Anmeldung im Display angezeigt, z. B. 1. Das bedeutet, dass dem Mobilteil die interne Nummer 1 zugewiesen wurde.

Nach erfolgreicher Anmeldung wechselt das Mobilteil in den Ruhezustand.

- Hinweis**
- Die automatische Anmeldung ist nur möglich, wenn von der Basis, an der Sie das Mobilteil anmelden möchten, nicht telefoniert wird.
 - Ein Tastendruck unterbricht die automatische Anmeldung.
 - Sind bereits vier Mobilteile an einer Basis angemeldet, gibt es zwei Möglichkeiten:
 - Mobilteil mit der internen Nummer 4 ist im Ruhezustand: Das anzumeldende Mobilteil erhält die Nummer 4. Die bisherige Nummer 4 wird abgemeldet.
 - Mobilteil mit der internen Nummer 4 wird verwendet: Das anzumeldende Mobilteil kann nicht angemeldet werden.
 - Sollte die automatische Anmeldung nicht funktionieren, müssen Sie das Mobilteil manuell anmelden (S. 65).
- Mobilteil zum Laden der Akkus in der Ladeschale der Basis stehen lassen.

- Hinweis**
- Das Mobilteil darf nur in die dafür vorgesehene Basis/Ladeschale gestellt werden.
 - Hat sich das Mobilteil wegen leerer Akkus abgeschaltet und wird dann in die Basis/Ladeschale gestellt, schaltet es sich automatisch ein.

Bei Fragen und Problemen siehe Seite 84.

Erstes Laden und Entladen der Akkus

Das Laden der Akkus wird im Display oben rechts durch Blinken des Akku-Symbols ,  oder  angezeigt. Während des Betriebs zeigt das Akku-Symbol den Ladezustand der Akkus an (S. III).

Eine korrekte Anzeige des Ladezustands ist nur möglich, wenn die Akkus zunächst vollständig geladen **und** durch Gebrauch entladen werden.

- ▶ Lassen Sie das Mobilteil so lange **ununterbrochen** in der Ladeschale stehen, bis das Akkusymbol im Display nicht mehr blinkt (ca. 13 Std.).
- ▶ Das Mobilteil aus der Basis nehmen und erst wieder hineinstellen, wenn die Akkus vollständig entladen sind.

Hinweis Nach dem ersten Laden **und** Entladen können Sie Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch in die Basis zurückstellen. Das Laden wird elektronisch gesteuert. Dadurch werden die Akkus schonend geladen.

Bitte beachten Sie:

- Die Akkus können sich während des Aufladens erwärmen. Das ist ungefährlich.
- Die Ladekapazität der Akkus reduziert sich technisch bedingt nach einigen Jahren.

Ihr Telefon ist jetzt einsatzbereit!

- ▶ Für eine korrekte Zeiterfassung z. B. der eingehenden Anrufe müssen Sie noch Datum und Uhrzeit einstellen (S. 22).

Wie Sie weitere Mobilteile anmelden, lesen Sie ab Seite 64.

Empfohlene Akkus

Es werden folgende zugelassene Nickel-Metall-Hydrid-Akkus (NiMH) empfohlen. Entsprechende Akkus werden von T-Com angeboten.

- Sanyo Twicell 650
- Sanyo Twicell 700
- Sanyo NiMH 800
- Panasonic 700 mAh „for DECT“
- GP 700mAh
- GP 850mAh
- Yuasa Technology AAA PHONE 700
- Yuasa Technology AAA PHONE 800
- VARTA Phone Power AAA 700mAh

(Stand bei Drucklegung der Bedienungsanleitung)

Das Mobilteil wird mit zwei zugelassenen Akkus ausgeliefert.

Betriebs- und Ladezeiten

Für das Mobilteil gelten bei einer Kapazität von 650mAh folgende Zeiten:

Bereitschaftszeit	etwa 165 Stunden (7 Tage)
Gesprächszeit	etwa 18 Stunden
Ladezeit	etwa 13 Stunden

Die genannten Betriebs- und Ladezeiten gelten nur, wenn Sie die empfohlenen Akkus verwenden.

Stromverbrauch der Basis

- Im Bereitschaftszustand (ohne Laden): ca. 2,0 Watt
- Im Bereitschaftszustand (Mobilteil lädt): ca. 4,6 Watt
- Während eines Gesprächs (ohne Laden): ca. 3,0 Watt

Mobilteil ein-/ausschalten



Auflegen-Taste **lang** drücken.

Sie hören den Bestätigungston.

Tastensperre ein-/ausschalten

Sie können die Tasten des Mobilteils „sperren“, z. B. wenn Sie das Mobilteil mitnehmen. Unbeabsichtigte Tastenbetätigungen bleiben dann ohne Auswirkung.



Raute-Taste **lang** drücken.

Sie hören den Bestätigungston. Ist die Tastensperre eingeschaltet, sehen Sie im Display das Symbol

Die Tastensperre schaltet sich automatisch aus, wenn Sie angerufen werden. Nach Gesprächsende schaltet sie sich wieder ein.

Hinweis Wenn Sie bei eingeschalteter Tastensperre versehentlich auf eine Taste drücken, erscheint im Display ein Hinweis-text.

Mobilteil bedienen

Ihr Mobilteil besitzt neben den normalen Tasten drei besondere Tasten: eine Steuer-Taste und zwei Display-Tasten.

Steuer-Taste



1 Steuer-Taste

Durch gezieltes Drücken auf die Steuer-Taste wird jeweils eine bestimmte Funktion aufgerufen.

In dieser Bedienungsanleitung ist die Seite der Steuer-Taste, die Sie in der jeweiligen Bediensituation drücken müssen, schwarz markiert (oben, unten). Beispiel: ▲ für „oben auf die Steuer-Taste drücken“.

Die Steuer-Taste hat verschiedene Funktionen:

Im Ruhezustand des Mobilteils

- ▲
▼ Telefonbuch öffnen.
- ▲
▼ Klingeltonlautstärke des Mobilteils einstellen (S. 73).

In Listen und Menüs

- ▲ / ▼ Zeilenweise nach oben/unten blättern.

In einem Eingabefeld

- ▲ / ▼ Schreibmarke nach **links** bzw. **rechts** bewegen.

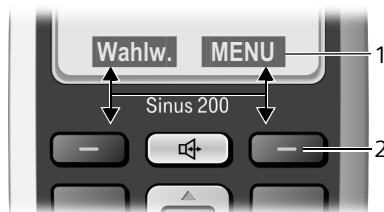
Während eines externen Gesprächs

- ▲
▼ Telefonbuch öffnen.
- ▲
▼ Sprachlautstärke für Hörer- /Freisprech-Modus ändern.

Display-Tasten

Die aktuellen Display-Funktionen werden in der untersten Displayzeile invers dargestellt. Die Funktionen der Display-Tasten wechseln je nach Bediensituation.

Beispiel:



1 Aktuelle Funktionen der Display-Tasten

2 Display-Tasten

Korrektur von Falscheingaben

Wenn Sie bei der Eingabe von Ziffern oder Text falsche Zeichen eingegeben haben, können Sie dies wie folgt korrigieren:

- Mit der Steuer-Taste zur Falscheingabe navigieren, falls in der untersten Display-Zeile **✗** angezeigt wird.
- Mit **Lösch.** das Zeichen links von der Schreibmarke löschen.
- Ein neues Zeichen links von der Schreibmarke einfügen.
- Bei der Eingabe in vorgelegten Feldern, z. B. Datum und Uhrzeit, ein bereits vorhandenes Zeichen (blinkt) einfach überschreiben.

Ruhezustand

Das eingeschaltete Mobilteil ist im Ruhezustand, wenn es sich weder im Menü noch im Gesprächszustand befindet.

Ein Beispiel für das Display im Ruhezustand ist auf Seite III abgebildet.

Zurück in den Ruhezustand

Sie wollen von einer beliebigen Stelle im Menü in den Ruhezustand zurückkehren:

- ▶ Auflegen-Taste  **lang** drücken.

oder:

- ▶ Keine Taste drücken: Nach 2 Min. wechselt das Display **automatisch** in den Ruhezustand.

Änderungen, die Sie nicht durch Drücken von **OK** bestätigt bzw. gespeichert haben, werden verworfen.

Menü-Führung

Die Funktionen Ihres Telefons werden Ihnen über ein Menü angeboten, das aus mehreren Ebenen besteht.

Hauptmenü (erste Menü-Ebene)

- ▶ Um das Hauptmenü zu öffnen, im Ruhezustand des Mobilteils auf die rechte Display-Taste drücken.

Die Hauptmenü-Funktionen sind:

- 1 **Telefonbuch**
- 2 **Anrufe**
- 3 **SMS**
- 4 **Wecker**
- 5 **Audio**
- 6 **Einstellungen**
- 7 **Anrufbeantw.**

Auf eine Funktion zugreifen

- ▶ Mit der Steuer-Taste  zur gewünschten Hauptmenü-Funktion blättern und auf die rechte Display-Taste drücken, um die Auswahl mit **OK** zu bestätigen.

oder:

- ▶ Ziffer eingeben, die in der obigen Liste vor der Funktion steht.

Untermenüs

Die Funktionen der Untermenüs werden in Listenform angezeigt.

Auf eine Funktion zugreifen:

- ▶ Mit der Steuer-Taste  zur Funktion blättern und **OK** drücken.

oder:

- ▶ Ziffernkombination eingeben, die in der Menü-Übersicht (S. 95) vor der Funktion steht.

Hinweis Wenn Sie die Auflegen-Taste  einmal **kurz** drücken, springen Sie in die vorherige Menüebene zurück bzw. brechen den Vorgang ab.

Hinweise zur Bedienungsanleitung

In dieser Bedienungsanleitung werden bestimmte Darstellungsmittel und Schreibweisen verwendet, die hier erklärt sind.

Darstellungsmittel



Ziffern oder Buchstaben eingeben.



Invers werden die aktuellen Display-Funktionen dargestellt, die in der untersten Display-Zeile angeboten werden. Die entsprechende Display-Taste drücken, um die Funktion aufzurufen.



Steuer-Taste oben oder unten drücken, z.B. beim Blättern.



/ 0 / * usw.

Abgebildete Taste am Mobilteil drücken.

Externe Anrufe / Interne Anrufe (Bsp.)

Eine der Menüfunktionen (**Externe Anrufe** oder **Interne Anrufe**) aus der Liste auswählen und **OK** drücken.

Schritt-für-Schritt-Anweisungen

In der Bedienungsanleitung werden die Schritte, die Sie ausführen müssen, in verkürzter Schreibweise dargestellt. Im Folgenden wird am Beispiel „Klingeltonmelodie einstellen“ diese Schreibweise erläutert. In den Kästchen steht jeweils, was Sie tun müssen.

MENU → **Audio** → **OK** → **Klingelton- Melodie** → **OK**

- ▶ Im Ruhezustand des Mobilteils auf die rechte Display-Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.
- ▶ Mit der Steuer-Taste  **Audio** auswählen und auf die rechte Display-Taste drücken, um die Auswahl mit **OK** zu bestätigen.
- ▶ Mit der Steuer-Taste  **Klingelton- Melodie** auswählen und auf die rechte Display-Taste drücken, um die Auswahl mit **OK** zu bestätigen.

Externe Anrufe / Interne Anrufe / Wecker

Auswählen und **OK** drücken.

- ▶ So oft unten auf die Steuer-Taste drücken, bis **Externe Anrufe**, **Interne Anrufe** oder **Wecker** ausgewählt ist.
- ▶ **OK** drücken (rechte Display-Taste), um die Auswahl zu bestätigen.



Melodie auswählen ( = ein) und **OK** drücken.

- ▶ Oben oder unten auf die Steuer-Taste drücken, um die gewünschte Melodie auszuwählen.
- ▶ **OK** drücken (rechte Display-Taste), um die Auswahl zu bestätigen.

Die ausgewählte Melodie ist mit einem  gekennzeichnet.



Lang drücken (Ruhezustand).

- ▶ Lang auf die Auflegen-Taste drücken, damit das Mobilteil in den Ruhezustand wechselt.

Datum und Uhrzeit einstellen

Datum und Uhrzeit müssen korrekt eingestellt sein, damit in der Anruferliste richtig angezeigt wird, wann Anrufe eingegangen sind.

MENU → **Einstellungen** → **OK** → **Datum/ Uhrzeit** → **OK**



Tag, Monat und Jahr 6-stellig eingeben und **OK** drücken.
Mit  zwischen den Feldern wechseln.



Stunden und Minuten 4-stellig eingeben (z.B. 0 7 1 5 für 7:15 Uhr) und **OK** drücken. Mit  zwischen den Feldern wechseln.



Lang drücken (Ruhezustand).

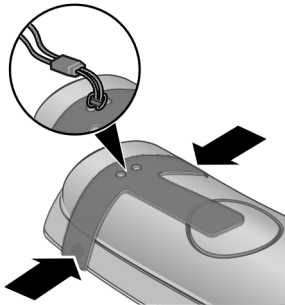
Trageclip und Headset

Mit Trageclip und Headset (optional) können Sie Ihr Mobiltelefon komfortabel zu Ihrem ständigen Begleiter in Haus und Hof machen.

Trageclip befestigen

Am Mobilteil sind etwa auf Höhe der Zielwahl-Tasten seitliche Aussparungen für den Trageclip.

- Drücken Sie den Trageclip so auf der Rückseite des Mobilteils an, dass die Nasen des Trageclips in die Aussparungen einrasten.



Die Zunge des Trageclips muss zum Akkufach gerichtet sein.

Zusätzlich können Sie am Trageclip eine Kordel (nicht im Lieferumfang enthalten) anbringen, um das Mobilteil in der Hand oder um den Hals zu tragen.

Anschlussbuchse für Headset

Sie können Headset-Typen mit 2,5 mm Klinkenstecker verwenden. Passende Headsets können Sie über die T-Punkte beziehen.

Telefonieren

Extern anrufen

Externe Anrufe sind Anrufe in das öffentliche Telefonnetz.



Rufnummer eingeben und Abheben-Taste drücken.

oder:



Abheben-Taste **lang** drücken und dann die Rufnummer eingeben.

Die Rufnummer wird gewählt.

Mit der Auflegen-Taste  können Sie das Wählen abbrechen.

Hinweis Das Wählen mit Telefonbuch (S. 30), Anruferliste (S. 38) oder Wahlwiederholungsliste (S. 37) spart wiederholtes Tippen von Rufnummern.

Wahlpause einfügen

Bei der Wahl externer Rufnummern muss ggf. zwischen der Vorwahl und der Rufnummer eine Wahlpause eingefügt werden:

- bei manchen Auslandsverbindungen,
- bei manchen Telefondiensten (z. B. Homebanking).

Drücken Sie dazu nach Eingabe der Vorwahl so lange auf die Raute-Taste **#**, bis im Display ein „P“ erscheint.. Anschließend geben Sie die Rufnummer ein.

Eine Wahlpause können Sie sowohl bei der Wahlvorbereitung als auch in gespeicherten Rufnummern (z. B. Telefonbuch) einfügen.

Intern anrufen

Interne Anrufe sind kostenlose Gespräche zwischen Mobilteilen, die Sie an derselben Basis angemeldet haben. Um einen internen Anruf auslösen zu können, muss eine der Zielwahl-Tasten für Internruf programmiert sein (S. 35).

Andere Mobilteile anrufen

Im Ruhezustand am Mobilteil diejenige Zielwahl-Taste drücken (**I** ... **IV**), die für Internruf programmiert ist. Bestätigen Sie die Abfrage **Internruf an alle?** mit **Ja**. Das Display zeigt **An alle**.

Hinweis Schaltet sich kein Teilnehmer zu, so geht das Mobilteil nach 3 Minuten in den Ruhezustand.

Internruf annehmen

Ihr Telefon klingelt, im Display wird die interne Nummer des anrufenden Teilnehmers angezeigt, z. B. 2.

Abheben- oder Freisprech-Taste  /  am Mobilteil drücken, um den Ruf anzunehmen.

Gespräch beenden

Auflegen-Taste  am Mobilteil drücken.

Hinweis Ein internes Gespräch wird durch einen externen Anruf nicht unterbrochen.

Gespräch beenden



Auflegen-Taste drücken.

Sie können das Gespräch auch beenden, indem Sie das Mobilteil in die Basis stellen (ohne die Freisprechtaste gedrückt zu halten).

Anruf annehmen

Ein ankommender Anruf wird dreifach am Mobilteil signalisiert durch: Klingeln, eine Anzeige im Display und Blinken der Freisprech-Taste .

Sie haben folgende Möglichkeiten, den Anruf anzunehmen:

- ▶ Auf die Abheben-Taste  drücken.
- ▶ Auf die Freisprech-Taste  drücken.
- ▶ Auf die Display-Taste **Abheb.** drücken.

Steht das Mobilteil in der Basis und ist die Funktion **Autom. Rufannahme** eingeschaltet (S. 71), nimmt das Mobilteil einen Anruf automatisch an, wenn Sie es aus der Basis nehmen.

Hinweis Wenn der Klingelton stört, drücken Sie **Ruf aus**. Der Klingelton wird für diesen Anruf ausgeschaltet. Den Anruf können Sie noch so lange annehmen, wie er im Display angezeigt wird.

Rufnummernübermittlung

Bei einem Anruf wird die Rufnummer des Anrufers im Display angezeigt, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Sie haben bei T-Com beauftragt, dass die Rufnummer des Anrufers angezeigt wird (CLIP).
- Beim Anrufer ist die Rufnummernübermittlung freigeschaltet (CLI) und wird nicht unterdrückt.

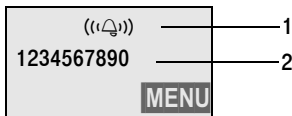
CLIP **C**alling **L**ine **I**dentification **P**resentation
Die Rufnummer des Anrufers wird angezeigt.

CLI **C**alling **L**ine **I**dentification
Die Rufnummer des Anrufers wird übertragen.

Ruf-Anzeige bei CLIP

Wenn die Rufnummer des Anrufers in Ihrem Telefonbuch gespeichert ist (S. 31), sehen Sie seinen Namen.

Beispiel:



1 Klingelsymbol

2 Rufnummer oder Name des Anrufers

Statt der Rufnummer wird angezeigt:

- **Ruf v.Extern**, falls Sie keine Rufnummernanzeige beauftragt haben.
- **Unbekannt**, wenn der Anrufer die Rufnummernübermittlung unterdrückt oder nicht beauftragt hat.

Gesprächsdauer anzeigen

Die Dauer eines Gesprächs wird angezeigt

- während des Gesprächs,
- bis etwa 3 Sek. nach dem Auflegen, wenn Sie das Mobilteil nicht in die Ladeschale der Basis stellen.

Hinweis Die tatsächliche Gesprächsdauer kann um einige Sekunden vom angezeigten Wert abweichen.

Freisprechen

Beim Freisprechen halten Sie das Mobilteil nicht ans Ohr, sondern legen/stellen es z.B. vor sich auf den Tisch. So können sich auch andere an dem Telefonat beteiligen.

Hinweis

- Träger von Hörgeräten werden nicht beeinträchtigt.
- Wenn Sie jemanden mithören lassen, sollten Sie dies Ihrem Gesprächspartner mitteilen.

Freisprechen ein-/ausschalten

Beim Wählen einschalten

  Rufnummer eingeben und Freisprech-Taste drücken.

Die Taste  leuchtet dauerhaft.

Die Lautstärke können Sie während des Freisprechens mit  einstellen.

Zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb wechseln

 Freisprech-Taste drücken.

Während eines Gesprächs schalten Sie das Freisprechen ein und aus.

Wenn Sie das Mobilteil während eines Gesprächs in die Basis stellen wollen:

- Die Freisprech-Taste  beim Hineinstellen gedrückt halten, damit die Verbindung bestehen bleibt. Leuchtet die Freisprech-Taste  nicht, Taste erneut drücken.

Wie Sie die Lautstärke für das Freisprechen ändern ist auf Seite 72 beschrieben.

Telefonbuch, Zielwahl-Tasten und Listen nutzen

Zur Verfügung stehen:

- Telefonbuch,
- Direktruf-/Zielwahl-Taste I (**I**)
- Zielwahl-Tasten (II ... IV)
- Wahlwiederholungsliste,
- SMS-Liste,
- Anruferliste.

Das Telefonbuch erstellen Sie individuell für Ihr Mobilteil. Sie können die Listen oder einzelne Einträge jedoch an andere Mobilteile senden (S. 33).

- Hinweis**
- Wie Sie Namen eingeben, lesen Sie bitte ab Seite 91.
 - Hinweise zur Reihenfolge der Namen im Telefonbuch finden Sie auf Seite 91.

Telefonbuch

Das Telefonbuch erleichtert Ihnen das Wählen.

Im **Telefonbuch** speichern Sie Rufnummern und zugehörige Namen. Sie können ca. 100 Einträge speichern (Anzahl abhängig vom Umfang der einzelnen Einträge).

Im Telefonbuch sind bereits wichtige Rufnummern von T-Com gespeichert. Den Namen dieser Rufnummern ist das Zeichen * vorangestellt, damit diese Einträge zusammenhängend am Ende des Telefonbuchs stehen.

*Auskunft Ausl.	11834
*Auskunft Inland	11833
*Kauf/Beratung	0800 330 1000
*Tech. Kundend.	0800 330 2000
*Telefonkonf.	0180 51009
*T-Call-by-Call	01033
*T-Hotline	0180 51990

Diese Einträge können Sie wie normale Telefonbucheinträge bearbeiten.

Das Telefonbuch öffnen Sie im Ruhezustand mit der Taste .

Länge eines Eintrags

Rufnummer: max. 22 Ziffern

Name: max. 16 Zeichen

Wahlpause einfügen

Bei Eingabe einer Rufnummer können Sie durch etwa 2 Sekunden langes Drücken der Raute-Taste  zwischen Vorwahl und Rufnummer die entsprechende Wahlpause einfügen.

Erste Rufnummer im Telefonbuch speichern

 → **MENU** → Neuer Eintrag? → **OK**

 Rufnummer eingeben und **OK** drücken.

 Namen eingeben und **OK** drücken.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Wenn Ihr Gerät an eine Telefonanlage angeschlossen ist, die für externe Anrufe vor der Rufnummer eine Vorwahlziffer (z. B. „0“) benötigt, müssen Sie diese Vorwahlziffer als erste Ziffer Ihres Telefonbucheintrags eingeben.

Rufnummer im Telefonbuch speichern

 Telefonbuch öffnen.

MENU Display-Taste drücken, **Neuer Eintrag** auswählen und **OK** drücken.

 Rufnummer eingeben und **OK** drücken.

 Namen eingeben und **OK** drücken.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Wenn Ihr Gerät an eine Telefonanlage angeschlossen ist, die für externe Anrufe vor der Rufnummer eine Vorwahlziffer (z. B. „0“) benötigt, müssen Sie diese Vorwahlziffer als erste Ziffer Ihres Telefonbuch-Eintrags eingeben.

Eintrag im Telefonbuch auswählen



Telefonbuch öffnen.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Mit  zum Eintrag blättern, bis der gesuchte Name ausgewählt ist.
- Das erste Zeichen des Namens eingeben, ggf. mit  zum Eintrag blättern.

Mit Telefonbuch wählen

Sie haben einen Eintrag im Telefonbuch ausgewählt.



Abheben-Taste drücken.

Die Rufnummer wird gewählt.

Einträge im Telefonbuch verwalten

Sie haben einen Eintrag im Telefonbuch ausgewählt.

Eintrag ändern

MENU → Eintrag ändern → **OK**



Ggf. Rufnummer ändern und **OK** drücken.



Ggf. Namen ändern und **OK** drücken.



Lang drücken (Ruhezustand).

Weitere Funktionen nutzen



Telefonbuch öffnen.



Eintrag auswählen.

MENU

Display-Taste drücken.

Folgende Funktionen können Sie mit  auswählen:

Nummer verwenden

Eine gespeicherte Rufnummer ändern oder ergänzen. Dann wählen oder weitere Funktionen mit **MENU** aufrufen.

Eintrag ändern

Vorhandenen Eintrag im Telefonbuch ändern

Nummer ansehen

Rufnummer anzeigen.

Eintrag löschen

Ausgewählten Eintrag löschen.

Eintrag senden

Einzelen Eintrag an ein anderes Mobilteil senden.

Liste löschen

Alle Einträge im Telefonbuch löschen.

Liste senden

Komplette Liste an ein anderes Mobilteil senden.

Telefonbuch an ein anderes Mobilteil übertragen

Voraussetzungen:

- Empfänger- und Sender-Mobilteil sind an derselben Basis angemeldet.
- Das andere Mobilteil und die Basis können Telefonbuch-Einträge senden und empfangen.



Telefonbuch öffnen.



Eintrag auswählen (S. 32).



Display-Taste drücken, **Eintrag senden/Liste senden** auswählen und **OK** drücken.



Interne Nummer des Empfänger-Mobilteils eingeben und **OK** drücken.

Die erfolgreiche Übertragung eines **Eintrags** wird mit einer Meldung am Empfänger-Mobilteil bestätigt. Beim erfolgreichen Übertragen einer **Liste** ertönt zusätzlich ein Bestätigungston.

Haben Sie einen einzelnen Eintrag gesendet, können Sie mit **OK** einen weiteren Eintrag übertragen.

Bitte beachten Sie:

- Einträge mit identischen Rufnummern werden beim Empfänger nicht überschrieben.
- Die Übertragung wird abgebrochen, wenn das Telefon klingelt oder der Speicher des Empfänger-Mobilteils voll ist.

Angezeigte Rufnummer ins Telefonbuch übernehmen

Sie können Rufnummern in das Telefonbuch übernehmen, die in einer Liste, z. B. der Anruferliste oder der Wahlwiederholungsliste, in einer SMS oder während eines Gesprächs, angezeigt werden.

Es wird eine Rufnummer angezeigt.

MENU → **Nr. ins Telefonb.** → **OK**

- Den Eintrag vervollständigen (S. 31).

Rufnummer aus Telefonbuch übernehmen

In vielen Bediensituationen können Sie das Telefonbuch öffnen, um z. B. eine Rufnummer zu übernehmen. Ihr Mobilteil muss nicht im Ruhezustand sein.



Telefonbuch öffnen.



Eintrag auswählen (S. 32) und **OK** drücken.

Zielwahl-Tasten und Direktruf-Taste

Unter den 4 **Zielwahl-Tasten** (I ..IV) können Sie besonders wichtige Rufnummern speichern, z. B. Notfallnummern und private Telefonnummern.

Die Direktruf-/Zielwahl-Taste I (**I**) ist zusätzlich mit einer Leuchtdiode ausgestattet.

Beim Drücken der Direktruf-/Zielwahl-Taste I wird direkt die gespeicherte Rufnummer im Freisprech-Modus angewählt.

Die unter den Zielwahl-Tasten II bis IV gespeicherte Rufnummer wählen Sie, indem Sie die entsprechende Zielwahl-Taste und zusätzlich die Abheben-Taste  drücken.

Hinweis Wie Sie den Text korrekt eingeben, entnehmen Sie der Zeichensatztafel (S. 92).

Zielwahl-Tasten/Direktruf-Taste speichern/ändern

Sie können den Zielwahl-Tasten externe Rufnummern oder die Funktion Internruf zuordnen.

I Gewünschte Zielwahl-Taste (I, II, III oder IV) drücken.

Ja Display-Taste drücken.

Neuer Eintrag?

Auswählen und **OK** drücken.

 Rufnummer eingeben und **OK** drücken.

 Namen eingeben und **OK** drücken.

oder:

MENU → **Einstellungen** → **OK** → **Zielwahl-tasten** → **OK** → **I: <kein Eintrag>** →  Zielwahl-Taste (I bis IV) auswählen

Eintrag eingeben/ändern

MENU → **Einstellungen** → **OK** → **Zielwahl-tasten** → **OK** →  Zielwahl-Taste (I, II, III oder IV) auswählen → **MENU** → **Eintrag ändern** → **OK**



Rufnummer eingeben oder ändern und **OK** drücken.



Namen eingeben oder ändern und **OK** drücken.

Weitere Funktionen nutzen

Folgende Funktionen können Sie mit **MENU** und  auswählen:

Eintrag löschen

Ausgewählten Eintrag löschen.

Internruf an alle

Beim Drücken der Taste werden alle angemeldeten Mobilteile gerufen.

Nummer verwenden

Eine gespeicherte Rufnummer ändern oder ergänzen. Dann wählen oder weitere Funktionen mit **MENU** aufrufen.

Hinweis Wenn eine Rufnummer im Display angezeigt wird, können Sie diese Rufnummer auf eine noch nicht belegte Zielwahl-Taste legen, indem Sie die entsprechende Zielwahl-Taste **lang** drücken.

Wahlwiederholungsliste

In der Wahlwiederholungsliste stehen die zehn am Mobilteil zuletzt gewählten Rufnummern (max. 22 Ziffern). Steht eine der Rufnummern im Telefonbuch, wird der zugehörige Name angezeigt. Über die Wahlwiederholungsliste können Sie die Rufnummern erneut wählen.

Manuelle Wahlwiederholung

Wahlw. Display-Taste drücken.



Eintrag auswählen.



Abheben-Taste erneut drücken.
Die Rufnummer wird gewählt.

Einträge der Wahlwiederholungsliste verwalten

Wahlw. Display-Taste drücken.



Eintrag auswählen.

MENU Display-Taste drücken.

Folgende Funktionen können Sie mit  auswählen:

Nummer verwenden

Rufnummer aus der Wahlwiederholungsliste ändern oder ergänzen.

Nr. ins Telefonb.

Eintrag ins Telefonbuch übernehmen.

Eintrag löschen

Ausgewählten Eintrag löschen.

Liste löschen

Alle Einträge löschen.

Nachrichtenlisten mit Display-Taste aufrufen

Mit der Display-Taste  rufen Sie die SMS-Liste, die Anruferliste und die T-NetBox auf (wenn die T-NetBox für die Schnellwahl festgelegt ist, S. 62).

Sobald erstmalig ein **neuer Eintrag** in einer Liste eingeht, ertönt ein Hinweis. Im Display sehen Sie eine Meldung.

Wenn Sie die Display-Taste  drücken, sehen Sie alle Listen, die neue Nachrichten enthalten. Enthält nur eine Liste neue Nachrichten, wird diese sofort geöffnet. Wenn Sie eine beliebige Taste drücken, wird der Hinweis auf neue Nachrichten im Display nicht mehr angezeigt.

Nach dem Verlassen einer Liste ist die Display-Taste  ausgeblendet. Der Zugriff auf die T-NetBox kann dann über die Taste **1** am Mobilteil erfolgen (falls diese für die Schnellwahl festgelegt ist). Die SMS-Liste und die Anruferliste können Sie über das Menü aufrufen (S. 95).

Die Display-Taste  ist nach einem neuen Eintrag in einer der Listen wieder verfügbar.

Hinweis Sind Anrufe in der T-NetBox gespeichert, erhalten Sie bei entsprechender Einstellung eine Meldung (siehe Bedienungsanleitung der T-NetBox).

Anruferliste

Voraussetzung: Die Rufnummer des Anrufers wurde übermittelt (S. 27).

Die Anruferliste enthält je nach eingestellter Listenart

- angenommene Anrufe
- entgangene Anrufe

Je nach eingestellter Listenart werden alle Rufnummern der letzten 20 angekommenen oder entgangenen Anrufe gespeichert.

In der Anruferliste werden neue Anrufe unter **Anruf neu** angezeigt, alte Anrufe unter **Anruf alt**.

Listenart der Anruferliste einstellen

MENU Display-Taste drücken.

6 8 9 1 0
Ziffern nacheinander drücken.

Danach entweder:

1 OK Entgangene Anrufe.

oder:

2 OK Alle Anrufe.

Die Einträge in der Anruferliste bleiben erhalten, wenn Sie die Listenart ändern.

Anruferliste öffnen

☒ → **Anrufe: 01+02** → **OK**

▲
▼ Eintrag auswählen.

oder:

MENU → **Anrufe**

▲
▼ Eintrag auswählen.

Als erster Eintrag wird in der Anruferliste der zuletzt eingegangene Anruf angezeigt.

Listeneintrag

Beispiel für einen Listeneintrag:



- Der Status des Eintrags
Anruf neu: neuer entgangener Anruf.
Anruf alt: bereits gelesener Eintrag.
 nur bei Listenart „alle Anrufe“:
Anruf ang.: Anruf wurde angenommen.
- Rufnummer oder Name des Anrufers
 Sie können die Rufnummer des Anrufers ins Telefonbuch übernehmen (S. 34).
- Datum und Uhrzeit des Anrufs (falls eingestellt, S. 22).

Mit **MENU** → **Eintrag löschen** löschen Sie den aktuellen Eintrag.

Mit **MENU** → **Eingangszeit** zeigen Sie Datum und Uhrzeit des Anrufs an (falls eingestellt, S. 22).

Aus Anruferliste wählen

Anruferliste öffnen (S. 39).



Eintrag auswählen.



Abheben-Taste drücken.
 Die Rufnummer wird gewählt.

Anruferliste löschen

Achtung! Es werden alle **alten und neuen** Einträge gelöscht.

MENU → **Anrufe:** → **OK** → **MENU** → **Liste löschen** → **OK**



Lang drücken (Ruhezustand)

SMS (Textmeldungen)

Ihr Telefon ist SMS-fähig. Über den SMS-Service von T-Com können Sie SMS an jeden Anschluss im Festnetz und in Mobilfunknetzen senden.

T-Com unterstützt das Senden und Empfangen von SMS über Ihren Festnetzanschluss, wenn dieser im **Ortsnetz** über **T-Com** verwaltet wird (Sie erhalten Ihre Telefonrechnung von T-Com). Bei Call-by-Call-Verbindungen ist derzeit kein SMS-Versand möglich.

Wenn der Empfänger Ihrer SMS im Festnetz kein SMS-fähiges Gerät besitzt, wird ihm die SMS automatisch als Sprachnachricht vorgelesen. Diese Sprachnachrichten werden in der Regel direkt als Telefonanruf zugestellt. Im Netz von T-Com gelten folgende Zeiten:

- montags bis freitags zwischen 7 und 22 Uhr,
- samstags, sonntags und feiertags zwischen 8 und 22 Uhr.

In der übrigen Zeit werden keine SMS als Sprachnachrichten zugestellt. Sie werden gespeichert und erst nach 7 Uhr bzw. 8 Uhr per Anruf übermittelt.

Wenn der SMS-Empfänger die T-NetBox von T-Com verwendet, wird die SMS dort als neue Sprachnachricht abgelegt.

- Hinweis**
- Bitte beachten Sie, dass bei eingeschalteter SMS-Funktion der erste Klingelton unterdrückt wird (S. 74).
 - Wenn Ihr Telefon an einer Telefonanlage angeschlossen ist, lesen Sie Seite 59.

Speicherkapazität

Abhängig von der Größe der gespeicherten SMS können unterschiedlich viele SMS in der Basis gespeichert werden. Der Speicher wird zusammen für Eingangs- und Entwurfsliste verwendet. Wenn der Speicher voll ist, werden Sie aufgefordert, SMS zu löschen.

Voraussetzungen zum Senden und Empfangen

Gesendet wird Ihre SMS standardmäßig über das **SMS-Zentrum**, das unter **SMS-Zentrum 1** als **Sendezentrum** eingetragen ist (S. 56). Im Lieferzustand ist der SMS-Service von T-Com mit der Rufnummer **0193010** eingetragen.

Empfangen können Sie SMS über jedes der eingetragenen SMS-Zentren.

Für den Empfang müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Für Ihren Telefonanschluss muss das Leistungsmerkmal CLIP (S. 27) freigeschaltet und aktiviert sein.
- Sie müssen sich beim jeweiligen SMS-Zentrum registriert haben: Beim SMS-Service von T-Com registrieren Sie sich wie auf Seite 44 beschrieben. Der Anmelde-Assistent (S. 43) unterstützt Sie bei der Registrierung.

Bei dem im Lieferzustand unter **SMS-Zentrum 2** eingetragenen Diensteanbieter registrieren Sie sich, indem Sie das SMS-Zentrum 2 als Sendezentrum aktivieren (S. 56) und eine beliebige SMS verschicken. Der Diensteanbieter berechnet Ihnen in der Regel Kosten für diese SMS. Nach dem Senden der SMS wird automatisch wieder das SMS-Zentrum 1 als Sendezentrum aktiviert.

Für das **Senden** von SMS gelten keine weiteren Voraussetzungen.

Bei der Nutzung mehrerer Mobilteile an der Basis kann zu einem Zeitpunkt immer nur **ein Mobilteil** auf die SMS-Funktion zugreifen.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Diensteanbieter,

- ob er SMS im Festnetz unterstützt,
- welche Funktionen der SMS-Service bietet,
- welche Kosten für das Senden und ggf. Empfangen einer SMS berechnet werden,
- zu welchen Mobilfunkbetreibern Sie SMS senden und von welchen Mobilfunkbetreibern Sie SMS empfangen können,
- in welcher Form Sie bei den ggf. vorgelegten SMS-Zentren registriert werden; automatisch durch das Absenden einer SMS oder über eine spezielle Anmeldeprozedur.

Zusätzliche Informationen zum SMS-Service von T-Com erhalten Sie unter der Internetadresse
<http://www.t-com.de/sms>

Registrieren mit Anmelde-Assistent

Mit dem Anmelde-Assistenten können Sie sich bei allen eingetragenen Diensteanbietern für das Senden und Empfangen von SMS registrieren.

Voraussetzung:

- Für mindestens ein SMS-Zentrum ist eine Rufnummer gespeichert.

Wenn Sie das SMS-Menü zum ersten Mal aufrufen, registriert der Assistent Sie automatisch bei allen eingetragenen und erreichbaren SMS-Zentren. Sie können sich auch später mit Hilfe des Anmelde-Assistenten bei SMS-Zentren registrieren.

beim 1. Aufruf: **MENU** → **SMS** → **OK** → **An all. Zentren anmeld?**
 → **Ja**

später: **MENU** → **SMS** → **OK** → **Einstellungen** → **OK** → **Für SMS anmelden** → **OK** → **An all. Zentren anmeld?** → **Ja**

Sie können nun von allen eingetragenen SMS-Zentren (S. 56) SMS empfangen.

Registrieren ohne Anmelde-Assistent

Registrieren beim SMS-Service von T-Com

Beim SMS-Service von T-Com müssen Sie Ihre Rufnummer für den Empfang von SMS registrieren lassen. Senden Sie zum An- oder Abmelden eine SMS mit dem Text „Anmeld“ bzw. „Abmeld“ an den SMS-Service von T-Com. Die SMS ist jeweils kostenfrei.

Für das Senden der SMS zum An- oder Abmelden muss das SMS-Zentrum von T-Com als **SMS-Zentrum 1** eingetragen sein (Lieferzustand).

Anmelden/Abmelden

MENU → SMS → **OK** → SMS schreiben → **OK**



Das Wort **Anmeld** oder **Abmeld** eingeben.

MENU Senden

Auswählen und **OK** drücken.



Empfänger-Rufnummer (**8 8 8 8**) eingeben und **OK** drücken.

Die SMS wird gesendet.

Sobald Sie eine SMS erhalten, die Ihre Anmeldung bestätigt, können Sie SMS empfangen.

Nach der Bestätigung Ihrer Abmeldung werden Ihnen eingehende SMS-Nachrichten vorgelesen.

SMS schreiben, speichern und senden

Eine SMS darf bis zu 160 Zeichen lang sein.

- Hinweis**
- Mit **1** fügen Sie Leerzeichen ein, mit **#** wechseln Sie zwischen Groß-, Klein- und Ziffernschreibung (S. 92).
 - Weitere Hinweise zum Schreiben und Bearbeiten von Text finden Sie auf Seite 91.

Wenn Sie beim Schreiben einer SMS durch einen externen Anruf unterbrochen werden, wird der Text automatisch in der Entwurfsliste gespeichert. Sie können den Anruf annehmen und später weiter-schreiben.

SMS schreiben/senden

MENU → **SMS** → **OK** → **SMS schreiben** → **OK**



SMS schreiben. Text eingeben (S. 91).

MENU **Senden**

Auswählen und **OK** drücken.



Rufnummer mit Vorwahl (auch im Ortsnetz) aus dem Telefonbuch auswählen oder direkt eingeben und **OK** drücken.

Bei SMS an ein SMS-Postfach: Postfach-ID ans **Ende** der Rufnummer hängen.

Die SMS wird gesendet.

Bei der Übernahme einer Rufnummer aus dem Telefonbuch muss **vor dem Senden** einer SMS:

- **immer** die Ortskennzahl (Vorwahl) hinzugefügt werden.
- die Vorwahlziffer für Telefonanlagen (z. B. 0) gelöscht werden.

Bei Rufnummern ins Ausland muss **00** als internationale Vorwahl eingegeben werden (nicht „+“!).

Beispiele für die Eingabe einer Rufnummer:

0228 12345678	Nationale Rufnummer im Festnetz
017x 1234567	Rufnummer im Mobilfunknetz
016x 1234567	Rufnummer im Mobilfunknetz

SMS, die **nicht** gesendet werden können, erhalten einen Fehlerstatus (S. 59). Sie werden automatisch in der **Eingangsliste** gespeichert.

Während der Übertragung einer SMS an das SMS-Sendezentrum ist Ihre Telefonleitung belegt.

Hinweis Beachten Sie, dass von einigen **Diansteanbietern** für einen abgebrochenen Verbindungsaufbau zum SMS-Zentrum Kosten berechnet werden. Beim SMS-Service von T-Com wird eine unterbrochene Verbindung nicht in Rechnung gestellt.

Entwurfsliste

In der Entwurfsliste werden angezeigt:

- SMS, die Sie **vor dem Senden** gespeichert haben,
- SMS, die automatisch gespeichert wurden, weil Sie beim Schreiben der SMS z. B. durch einen externen Anruf unterbrochen wurden.

Sie können eine SMS der Entwurfsliste speichern, öffnen, ändern und versenden oder löschen.

Hinweis Wenn der SMS-Speicher voll ist, werden Sie darauf hingewiesen. Löschen Sie SMS aus der Entwurfsliste.

SMS in Entwurfsliste speichern

Sie schreiben eine SMS (S. 45).

MENU Speichern

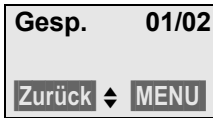
Auswählen und **OK** drücken.

Die SMS wird in der Entwurfsliste gespeichert.

Entwurfsliste öffnen

MENU → SMS → **OK** → Entwürfe → **OK**

Der erste Eintrag der Liste wird angezeigt, z.B.:



01/02: Lfd. Nummer/Gesamtzahl der SMS

Einzelne SMS lesen oder löschen

- Entwurfsliste öffnen, danach:

⬆ SMS auswählen.

MENU Lesen

Auswählen und **OK** drücken, um die SMS zu lesen. Der Text wird angezeigt. In der SMS mit ⬆ blättern.

oder:

MENU Eintrag löschen

Auswählen und **OK** drücken, um die SMS zu löschen.

SMS schreiben/ändern

Sie lesen eine SMS der Entwurfsliste.

MENU Display-Taste drücken.

Folgende Funktionen können Sie mit ⬆ auswählen und mit **OK** bestätigen:

SMS schreiben

Neue SMS schreiben und danach senden (S. 45) oder speichern.

Text verwenden

Text der gespeicherten SMS ändern, anschließend senden (S. 45).

Entwurfsliste löschen

Sie können **alle** SMS der Entwurfsliste löschen.

- ▶ Entwurfsliste öffnen.

MENU Liste löschen

Auswählen und **OK** drücken.



Display-Taste drücken, um das Löschen zu bestätigen.
Alle SMS in der Entwurfsliste werden gelöscht.



Lang drücken (Ruhezustand).

Erstelldatum und -uhrzeit einer SMS anzeigen

Sie können sich anzeigen lassen, wann eine SMS geschrieben wurde.

- ▶ Entwurfsliste öffnen, danach:



SMS auswählen.

MENU Datum/ Uhrzeit

Auswählen und **OK** drücken.

SMS empfangen

Alle eingegangenen SMS werden in der Eingangsliste gespeichert. Da eine SMS auch nach dem Lesen in der Liste bleibt, sollten Sie **regelmäßig SMS aus der Liste löschen**.

Ist der SMS-Speicher voll, erhalten Sie einen Hinweis.

- Nicht mehr benötigte SMS löschen (S. 50).

Eingangsliste

Die Eingangsliste enthält:

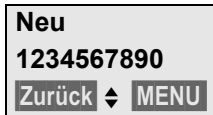
- Alle empfangenen SMS, beginnend mit der neuesten.
- SMS, die wegen eines Fehlers nicht gesendet werden konnten.
Die SMS sind jeweils mit einem Fehlerstatus (S. 59) gespeichert.

Neue SMS werden an allen Mobilteilen Sinus 200 durch eine Meldung im Display und einen Hinweisston signalisiert.

Eingangsliste über Display-Taste öffnen

 Drücken.

Ein Eintrag der Eingangsliste wird z.B. wie folgt angezeigt:



Eingangsliste über SMS-Menü öffnen

MENU → SMS → **OK** → Eingang 01+05 → **OK**

SMS lesen oder löschen

► Eingangsliste öffnen.

⬆
⬆ SMS auswählen.

MENU Display-Taste drücken.

Folgende Funktionen können Sie mit ⬆ auswählen und mit **OK** bestätigen:

Lesen

Auswählen und **OK** drücken, um die SMS zu lesen. In der SMS mit ⬆ blättern. Nachdem Sie eine neue SMS gelesen haben, erhält sie den Status **Alt**.

Eintrag löschen

Auswählen und **OK** drücken, um die SMS zu löschen.

Nr. ins Telefonb.

Auswählen und **OK** drücken, um die Rufnummer des Absenders ins Telefonbuch zu übernehmen.

Eingangszeit

Auswählen und **OK** drücken, um anzuzeigen, wann die SMS eingegangen ist.

Liste löschen

Auswählen und **OK** drücken, um alle SMS in der Eingangsliste zu löschen.

SMS beantworten oder weiterleiten

- SMS lesen (S. 50).

MENU Display-Taste drücken.

Folgende Funktionen können Sie mit  auswählen und mit **OK** bestätigen:

Beantworten

Direkt eine Antwort-SMS schreiben und senden (S. 45).

Text verwenden

Den Text der SMS ändern und sie anschließend senden (S. 45).

Senden

Den Text einer SMS an einen anderen Empfänger weiterleiten (S. 45).

Extras des SMS-Service von T-Com

SMS an Fax-Geräte

Eine SMS wird als Fax gesendet, wenn Sie vor der Empfänger-Rufnummer mit **Ortsnetzkenzahl** (Vorwahl) eine 2-stellige Kennziffer eingeben. Mit dieser Kennziffer wird die Fax-Vorlage ausgewählt.

- 99** Fax deutsch
- 98** Fax englisch
- 97** Glückwunsch-Fax

Bitte beachten Sie:

- Derzeit können SMS als Fax nur im Inland versendet werden.
- Wenn das SMS-Zentrum von T-Com eine „SMS an Fax-Geräte“ nicht innerhalb von 48 Stunden übermitteln kann, wird die SMS gelöscht.
- SMS an Fax-Geräte werden mit einer SMS-Rückmeldung quittiert.

Beispiel

Sie möchten ein Glückwunsch-Fax an die Faxnummer 089654321 senden.

Geben Sie als Empfänger-Rufnummer ein: 97089654321.

SMS an Verteilerkreis senden (Multimessage)

Sie können eine SMS mit gleichem Inhalt an bis zu zehn Empfänger gleichzeitig senden. Gehen Sie wie folgt vor:

1. Erstellen Sie zunächst eine SMS mit der Verteilerliste.
Die SMS muss mit NEUE LISTE beginnen. Dann folgen ein Leerzeichen () und max. zehn Rufnummern, die jeweils durch ein Leerzeichen getrennt werden müssen. **Jede** Rufnummer muss mit der **Ortsnetzkennzahl** (Vorwahl) eingegeben werden.

Beispiel:

NEUE LISTE 022812345678 022811223344
022855667788 02289876543

2. Senden Sie die SMS mit der Verteilerliste an die Empfänger-Rufnummer **888800**. Sie erhalten eine SMS, in der Ihnen die Listennummer für Ihre Verteilerliste mitgeteilt wird, z. B. 01.
3. Erstellen Sie Ihre SMS für die Empfänger und geben Sie als Empfänger-Rufnummer **8888** gefolgt von der Listennummer Ihrer Verteilerliste 2-stellig an, z. B. 888801.

Ihnen stehen folgende Anweisungen zur Bearbeitung der Verteilerliste zur Verfügung. Die Anweisungen müssen Sie als SMS an die Empfänger-Rufnummer **888800** senden. Denken Sie bitte daran, dass in den Anweisungen die Rufnummern immer **mit Ortsnetzkennzahl** (Vorwahl) eingegeben werden müssen. Im Folgenden steht für ein Leerzeichen.

ANZEIG Listennummer

Die Empfänger-Rufnummern der Verteilerliste mit der angegebenen Listennummer ausgeben.

Beispiel: ANZEIG 01

STATUS

Die Listennummern aller Verteilerlisten ausgeben.

LOESCHE Listennummer

Die Verteilerliste mit der angegebenen Listennummer löschen.

Beispiel: LOESCHE 01

EINFG **□** Listennummer **□** Rufnummer

In die Verteilerliste mit der angegebenen Listennummer die angegebene Rufnummer einfügen.

Beispiel: EINFG **□** 01 **□** 02287654321

ENTF **□** Listennummer **□** Rufnummer

Aus der Verteilerliste mit der angegebenen Listennummer die angegebene Rufnummer löschen.

Beispiel: ENTF **□** 01 **□** 02287654321

SENDE **□** Listennummer **□** Rufnummer

Die Verteilerliste mit der angegebenen Listennummer an die angegebene Rufnummer senden.

Beispiel: SENDE **□** 01 **□** 0228765765

VERTEILE **□** Listennummer

Die Verteilerliste mit der angegebenen Listennummer an alle Rufnummern aus der Verteilerliste weiterleiten.

Beispiel: VERTEILE **□** 01

Empfangsbestätigung anfordern

Sie können sich vom SMS-Zentrum darüber informieren lassen, ob Ihre SMS beim Empfänger bzw. bei jedem einzelnen Empfänger einer Verteilerliste angekommen ist oder nicht. Diese Empfangsbestätigung erhalten Sie **kostenfrei** als SMS.

Die Empfangsbestätigung müssen Sie **beim Senden** Ihrer SMS anfordern. Dabei wird zwischen einer SMS an nur einen Empfänger und einer SMS an eine Verteilerliste unterschieden. Empfangsbestätigungen können nur im Bereich des Festnetzes garantiert werden.

SMS an nur einen Empfänger

Ihre SMS muss mit der Zeichenfolge „***T#**“ beginnen. Beispiel für Texteingabe: *T#Hallo!

SMS an eine Verteilerliste

Ihre SMS muss mit der Zeichenfolge „**#N#**“ beginnen. Sie erhalten dann für jede Empfänger-Rufnummer der Verteilerliste eine Empfangsbestätigung. Beispiel für Texteingabe: #N#Hallo!

Weiterleiten

Sie können eine SMS an eine andere Rufnummer weiterleiten, wenn Sie z. B. auf Reisen sind. Die Weiterleitung können Sie mit den folgenden Anweisungen einschalten. Die Anweisungen müssen Sie als SMS an die Empfänger-Rufnummer **8888** senden.

Die Rufnummer, zu der die SMS weitergeleitet werden soll, muss immer **mit Ortsnetzkennzahl** (Vorwahl) eingegeben werden. Im Folgenden steht **□** für ein Leerzeichen.

WZIEL□TEL□Rufnummer

Alle eingehenden SMS an ein SMS-fähiges Telefon mit der angegebenen Rufnummer weiterleiten.

Beispiel: WZIEL□TEL□0228765765

WZIEL□MF□Rufnummer

Alle eingehenden SMS an ein Mobilfunk-Telefon (Handy) mit der angegebenen Rufnummer weiterleiten.

Beachten Sie bitte, dass beim Weiterleiten an ein Handy zusätzliche Kosten entstehen.

Beispiel: WZIEL□MF□017187654321

WZIEL□FAX□Rufnummer

Alle eingehenden SMS an ein Fax mit der angegebenen Rufnummer weiterleiten.

Beachten Sie bitte, dass beim Weiterleiten an ein Fax zusätzliche Kosten entstehen.

Beispiel: WZIEL□FAX□02281234567

WZIEL□TBOX□Rufnummer

Alle eingehenden SMS an Ihre (eingerichtete) T-NetBox weiterleiten.

Beispiel: WZIEL□TBOX□0228345678

Sie erhalten eine SMS als Rückmeldung.

Weiterleiten beenden

Senden Sie eine SMS mit der Anweisung **WZIEL** an die Empfänger-Rufnummer **8888**. Sie erhalten eine SMS als Rückmeldung.

Weiterleitungsziel abfragen

Senden Sie eine SMS mit der Anweisung **INFO** an die Empfänger-Rufnummer **8888**. Sie erhalten eine SMS als Rückmeldung.

Hinweis Informieren Sie sich beim SMS-Service von T-Com über die Kosten beim Weiterleiten an ein Handy oder Fax.

SMS-Zentren einstellen

Standardmäßig wird eine SMS über das **SMS- Zentrum 1** gesendet. **SMS- Zentrum 1** ist als Sendezentrum aktiviert und für den **SMS-Service von T-Com** eingerichtet.

Um Ihre Erreichbarkeit zu erhöhen und SMS von einem anderen Diensteanbieter empfangen zu können, ist das **SMS- Zentrum 2** mit der Service-Nummer eines zweiten Diensteanbieters vorbelegt.

Wenn Sie ein SMS-Zentrum ändern wollen, können Sie die voreingestellten Rufnummern überschreiben. Um Ihre Erreichbarkeit nicht einzuschränken, empfehlen wir, die Rufnummer des **SMS- Zentrum 3** zu überschreiben.

SMS-Zentren eintragen/ändern

MENU → **SMS** → **OK** → **Einstellungen** → **OK** → **SMS- Zentren**
→ **OK**



SMS-Zentrum auswählen (z.B. **SMS- Zentrum 2**) und **OK** drücken.

Sie haben jetzt folgende Möglichkeiten:

Sende- Zentrum

SMS-Zentrum mit **OK** aktivieren (**Y** = ein), wenn die SMS über dieses SMS-Zentrum gesendet werden sollen. War vorher ein anderes SMS-Zentrum aktiv, wird dieses deaktiviert. Bei den SMS-Zentren 2 und 3 gilt die Einstellung nur für die nächste SMS.

SMS- Zentrum

Rufnummer des SMS-Zentrums eintragen und **OK** drücken.

SMS über anderes SMS-Zentrum senden

Sie möchten eine SMS über ein anderes SMS-Zentrum (SMS-Zentrum 2 oder 3) senden:

- ▶ Das gewünschte SMS-Zentrum als **Sendezentrum** aktivieren.
- ▶ Die SMS senden.

Diese Einstellung gilt nur für die SMS, die als nächste gesendet wird. Danach ist wieder **SMS- Zentrum 1** als Sendezentrum eingestellt.

SMS-Funktion ein-/ausschalten

Im Lieferzustand sind die Funktionen SMS senden und SMS empfangen eingeschaltet.

Nach dem Ausschalten können Sie keine SMS mehr als Textnachricht, sondern nur noch als Sprachnachricht empfangen. Außerdem können Sie keine SMS mehr versenden.

Die Einstellungen, die Sie für das Versenden und Empfangen der SMS gemacht haben (Rufnummern der SMS-Zentren) sowie die Einträge in der Eingangs- und Entwurfsliste bleiben auch nach dem Ausschalten gespeichert. Sie werden beim Wiedereinschalten automatisch wieder wirksam.

MENU Display-Taste drücken.

6 8 9 2 6

Ziffern nacheinander drücken.

Danach entweder:

0 OK SMS senden/empfangen ausschalten.

oder:

1 OK SMS senden/empfangen einschalten (Lieferzustand).

Wenn Sie sich beim SMS-Zentrum von T-Com abgemeldet haben (S. 44), wird Ihnen eine SMS über das SMS-Zentrum von T-Com als Sprachnachricht zugestellt und vorgelesen.

SMS an Telefonanlagen

- Sie können eine SMS nur empfangen, wenn die **Rufnummern-übermittlung** (S. 27) zum Nebenstellenanschluss der Telefonanlage weitergeleitet wird (**CLIP**). Die CLIP-Auswertung der Rufnummer des SMS-Zentrums findet in Ihrem **Telefon** statt.
- Ggf. müssen Sie der Rufnummer des SMS-Zentrums die Vorwahlziffer (AKZ) voranstellen (abhängig von Ihrer Telefonanlage). Testen Sie im Zweifelsfall Ihre Telefonanlage, indem Sie z. B. eine SMS an Ihre eigene Rufnummer senden: einmal mit Vorwahlziffer und einmal ohne.
- Beim Versenden von SMS wird Ihre Absenderrufnummer evtl. ohne die Nebenstellenrufnummer gesendet. In diesem Fall ist eine direkte Antwort des Empfängers nicht möglich.

Das Senden und Empfangen von SMS **an ISDN-Telefonanlagen** ist nur über die Ihrer Basis zugewiesene MSN-Nummer möglich.

Fehler beim Senden und Empfangen einer SMS

Fehlercodes beim Senden

Wenn eine SMS über längere Zeit nicht versendet werden konnte, wird sie mit dem Status XX in die Eingangsliste verschoben.

- E0** Ständige Unterdrückung der Rufnummer eingeschaltet (CLIR) oder Rufnummernübermittlung nicht freigeschaltet.
- FE** Fehler während der Übertragung der SMS.
- FD** Fehler beim Verbindungsaufbau zum SMS-Zentrum.

Wenn die Rufnummer eines SMS-Zentrums fehlt oder diese falsch gespeichert wurde, sind Senden und Empfangen von SMS-Nachrichten nicht möglich. Prüfen Sie, ob die Rufnummer des SMS-Zentrums korrekt gespeichert wurde (S. 56).

Wenn andere Fehlercodes angezeigt werden, rufen Sie bitte die Hotline-Rufnummer Ihres SMS-Service-Anbieters an (T-Com: **freecall 0800 330 4747**).

Selbsthilfe bei Fehlern

Die folgende Tabelle listet Fehlersituationen und mögliche Ursachen auf und gibt Hinweise zur Fehlerbehebung.

Senden nicht möglich.	
1.	Das Merkmal „Rufnummernübermittlung“ (CLIP, S. 27) ist nicht beauftragt. ▶ Merkmal von T-Com freischalten lassen.
2.	Die Übertragung der SMS wurde unterbrochen (z. B. von einem Anruf). ▶ SMS erneut aus Entwurfsliste senden.
3.	Ihr Telefonanschluss läuft nicht über T-Com. ▶ Der Dienst kann z. Zt. nur bei Anschluss über T-Com angeboten werden.
4.	Für das als Sendezentrum aktivierte SMS-Zentrum ist keine oder eine falsche Rufnummer eingetragen. ▶ Rufnummer des SMS-Service von T-Com (0193010) eintragen (S. 56).
Sie erhalten eine SMS, deren Text unvollständig ist.	
1.	Der Speicherplatz Ihres Telefons ist voll. ▶ Alte SMS löschen (S. 50).
2.	Der zweite Diensteanbieter hat den Rest der SMS noch nicht übertragen.
SMS wird vorgelesen.	
1.	Das Merkmal „Rufnummernübermittlung“ ist nicht gesetzt. ▶ Merkmal von T-Com freischalten lassen (kostenpflichtig).
2.	Mobilfunkbetreiber und Festnetz-SMS-Anbieter haben keine Zusammenarbeit vereinbart. ▶ Beim Festnetz-SMS-Anbieter informieren.
3.	Das Endgerät ist bei Ihrem SMS-Anbieter als nicht Festnetz-SMS-fähig hinterlegt, d. h. Sie sind dort nicht mehr registriert. ▶ Beim SMS-Zentrum (erneut) registrieren (S. 44).

Empfang nur tagsüber als Sprachnachricht.

Das Endgerät ist in der Datenbank Ihres SMS-Anbieters als nicht Festnetz-SMS-fähig hinterlegt, d. h. Sie sind dort nicht mehr registriert.

- ▶ Beim SMS-Zentrum (erneut) registrieren (S. 44).

Sie können die SMS-Funktionen nicht an Ihrem Mobilteil aufrufen.

Ein anderes Mobilteil, das an der gleichen Basis angemeldet ist, nutzt gerade die SMS-Funktionen.

- ▶ Warten, bis kein anderes Mobilteil mehr die SMS-Funktionen verwendet.

T-NetBox nutzen

Die T-NetBox ist der Anrufbeantworter im Netz von T-Com („T-Net“). Sie können die T-NetBox erst dann nutzen, wenn Sie ihn bei T-Com **beauftragt** haben. Einzelheiten darüber, wie Sie die T-NetBox bedienen, entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung der T-NetBox.

T-NetBox für Schnellwahl festlegen

Im Lieferzustand ist die Rufnummer der T-NetBox von T-Com bereits voreingestellt.

MENU → Anrufbeantw. → **OK** → Taste 1 belegen → **OK**

Netz-AB Auswählen und **OK** drücken ( = ein).



Ggf. die Rufnummer der T-NetBox (0800 330 2424) eingeben und **OK** drücken.
Die Eingabe ist gespeichert.



Lang drücken (Ruhezustand).

Die Einstellung gilt für alle angemeldeten Mobilteile.

T-NetBox anrufen

Voraussetzung: Die T-NetBox ist für die Schnellwahl festgelegt.



Lang drücken.
Sie werden direkt mit der T-NetBox verbunden.



Ggf. Freisprech-Taste  drücken. Sie hören die Ansage der T-NetBox laut.

Nachricht der T-NetBox empfangen

Wenn für Sie eine Nachricht eintrifft, erhalten Sie von der T-NetBox einen Anruf. Im Display wird die Rufnummer 0800 330 2424 angezeigt, wenn Sie die Rufnummernübermittlung beauftragt haben.

Wenn Sie den Anruf annehmen, werden die neuen Nachrichten wiedergegeben. Nehmen Sie ihn nicht an, wird die Rufnummer der T-NetBox in der Liste der entgangenen Anrufe gespeichert. Sie können die T-NetBox dann bequem von der Liste der entgangenen Anrufe aus zurückrufen.

Mehrere Mobilteile nutzen

Sie können an Ihrer Basis insgesamt bis zu vier Mobilteile anmelden.

Hinweis Wenn Sie versehentlich ein bereits angemeldetes Mobilteil erneut anmelden, gehen keine Daten verloren.

Mobilteile anmelden

Automatische Anmeldung Mobilteil Sinus 200 an Basis Sinus 200

Voraussetzung: Das Mobilteil ist an keiner Basis angemeldet.

Die Anmeldung des Mobilteils an der Basis Sinus 200 läuft automatisch ab.

- Das Mobilteil mit dem **Display nach vorn** in die Ladeschale der Basis stellen.

Sie hören einen Bestätigungston.

Die automatische Anmeldung kann bis zu 5 Minuten dauern. Während dieser Zeit steht im Display **Anmeldung** und das Wort **Basis** blinkt. Das Mobilteil erhält die niedrigste freie interne Nummer (1–4).

Sind mehrere Mobilteile an der Basis angemeldet, wird die interne Nummer nach der Anmeldung im Display angezeigt, z. B. **2**. Das bedeutet, dass dem Mobilteil die interne Nummer 2 zugewiesen wurde.

Bitte beachten Sie:

- Die automatische Anmeldung ist nur möglich, wenn von der Basis, an der Sie das Mobilteil anmelden möchten, nicht telefoniert wird.
- Ein Tastendruck unterbricht die automatische Anmeldung.
- Sind bereits vier Mobilteile an einer Basis angemeldet, gibt es zwei Möglichkeiten:
 - Das Mobilteil mit der internen Nummer 4 ist im Ruhezustand: Das anzumeldende Mobilteil erhält die Nummer 4. Die bisherige Nummer 4 wird abgemeldet.
 - Das Mobilteil mit der internen Nummer 4 wird verwendet: Das anzumeldende Mobilteil kann nicht angemeldet werden.

Hinweis Sollte die automatische Anmeldung nicht funktionieren, müssen Sie das Mobilteil manuell anmelden (S. 65).

Manuelle Anmeldung Mobilteil Sinus 200 an Basis Sinus 200

Die manuelle Anmeldung des Mobilteils müssen Sie am Mobilteil und an der Basis einleiten.

Nachdem Sie die Anmeldung an der Basis eingeleitet haben, bleibt sie für ca. 60 Sek. anmeldebereit. Bereiten Sie deshalb das Mobilteil zur Anmeldung vor, **bevor** Sie mit dem Vorbereiten der Basis beginnen.

1. Am Mobilteil

MENU → **Einstellungen** → **OK** → **Mobilteil** → **OK** → **Mobilteil anmelden** → **OK**



System-PIN der Basis eingeben (Lieferzustand: 0000) und **OK** drücken. Im Display steht z. B. **Anmeldung** und das Wort **Basis** blinkt.

2. An der Basis



Innerhalb von 60 Sek. die Anmelde-/Paging-Taste an der Basis **lang** drücken (ca. 3 Sek.). Die Anmelde-/Paging-Taste befindet sich links neben der Ladeschale der Basis (S. III).

Die Anmeldung wird eingeleitet.

Nach erfolgreicher Anmeldung wechselt das Mobilteil in den Ruhezustand. Sind mehrere Mobilteile an der Basis angemeldet, wird die interne Nummer nach der Anmeldung im Display angezeigt, z. B. 2. Das bedeutet, dass dem Mobilteil die interne Nummer 2 zugewiesen wurde.

Wenn das Mobilteil die Basissuche abbricht, weil z. B. die Anmeldezeit (ca. 60 Sek.) überschritten wurde, wiederholen Sie den Vorgang.

Andere Mobilteile anmelden

Sie können andere T-Sinus und Sinus-Mobilteile sowie Mobilteile anderer GAP-fähiger Geräte anmelden.

GAP **Generic Access Profile** = Standard für das Zusammenwirken von Mobilteilen und Basen anderer Hersteller.

Die Anmeldung des Mobilteils müssen Sie am Mobilteil **und** der Basis einleiten.

Am Mobilteil

- Starten Sie die Anmeldung des Mobilteils entsprechend der jeweiligen Bedienungsanleitung.

An der Basis

- Anmelde-/Paging-Taste an der Basis lang drücken (ca. 3 Sek.). Die Anmelde-/Paging-Taste befindet sich links neben der Ladeschale der Basis (S. III).



Beim Betrieb anderer Mobilteile kann der Funktionsumfang eingeschränkt sein.

Mobilteile abmelden

Sie können von jedem angemeldeten Mobilteil Sinus 200 **alle** angemeldeten Mobilteile abmelden. Ein bestimmtes Mobilteil können Sie nicht separat abmelden.

MENU → Einstellungen → **OK** → Basis → **OK** → Basis- Reset
→ **OK**

Ja Zum Bestätigen Display-Taste drücken.



Durch den Abmeldevorgang gehen individuelle Einstellungen und Änderungen Ihrer Basis verloren.

Mobilteil suchen („Paging“)

Sie können Ihr Mobilteil mit Hilfe der Basis suchen.



Anmelde-/Paging-Taste an der Basis **kurz** drücken. Die Anmelde-/Paging-Taste befindet sich links neben der Ladeschale der Basis (S. III).

Alle angemeldeten Mobilteile klingeln gleichzeitig („Paging“), auch wenn Klingeltöne ausgeschaltet sind.

Suche beenden



Anmelde-/Paging-Taste an der Basis (S. III) **kurz** drücken oder Abheben-Taste am Mobilteil drücken.

Die Suche endet automatisch nach ca. 30 Sekunden.

Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben/ intern rückfragen

Wenn Sie mit einem **externen** Teilnehmer telefonieren, können Sie das Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben (verbinden).

- ▶ Lösen Sie einen Internruf aus, indem Sie die programmierte Zielwahl-Taste drücken. (Sie können während des Internrufs die Display-Taste **Zurück** drücken und sind wieder mit dem externen Teilnehmer verbunden.)

Wenn sich ein interner Teilnehmer meldet:

- ▶ Ggf. externes Gespräch ankündigen.



Auflegen-Taste drücken.
Das Gespräch ist weitergegeben.

Zum Beenden der Rückfrage muss der interne Teilnehmer auflegen. Sie werden wieder mit dem externen Teilnehmer verbunden.

Hinweis Sie können auch **vor** Zuschalten des Internteilnehmers die Auflegen-Taste  drücken. Meldet sich dann der interne Teilnehmer nicht oder ist besetzt, kommt der Anruf automatisch an Sie zurück (ca. 30 Sek.).

Anklopfen annehmen

Erhalten Sie während eines **internen** Gesprächs einen **externen** Anruf, hören Sie den Anklopftön (kurzer Ton). Bei Rufnummernübermittlung wird im Display die Rufnummer bzw. der Name des Anrufers angezeigt.



Auflegen-Taste drücken, um das interne Gespräch zu beenden.



Abheben-Taste drücken, um das externe Gespräch anzunehmen.

Zu externem Gespräch zuschalten

Sie führen ein **externes** Gespräch. Ein interner Teilnehmer kann sich zu diesem Gespräch zuschalten und mitsprechen.

Voraussetzung: Die Funktion **Int. zuschalten** ist eingeschaltet.

Funktion Intern zuschalten ein-/ausschalten

MENU → **Einstellungen** → **OK** → **Basis** → **OK** → **Int. zuschalten**
→ **OK** (✓ = ein)



Lang drücken (Ruhezustand).

Intern zuschalten

Die Leitung ist durch ein externes Gespräch belegt. Ihr Display zeigt einen entsprechenden Hinweis. Sie wollen sich zu dem bestehenden externen Gespräch zuschalten.



Abheben-Taste drücken.

Sie werden zu dem Gespräch zugeschaltet. Das Zuschalten wird bei allen Gesprächspartnern durch einen Signalton signalisiert. Im Display steht **Konferenz**.

Zuschalten beenden



Auflegen-Taste drücken.

Alle Teilnehmer hören einen Signalton.

Drückt der **erste** interne Teilnehmer auf die Auflegen-Taste , bleibt die Verbindung zwischen dem zugeschalteten Mobilteil und dem externen Teilnehmer bestehen.

Mobilteil einstellen

Ihr Mobilteil ist voreingestellt. Sie können die Einstellungen individuell ändern. Eine Übersicht der Einstellungen im Lieferzustand finden Sie auf Seite 77.

Display-Sprache ändern

Sie können sich die Display-Texte in verschiedenen Sprachen anzeigen lassen. Zur Auswahl stehen u. a. Deutsch, Englisch und Türkisch.

MENU → **Einstellungen** → **OK** → **Sprache** → **OK**

Die aktuelle Sprache ist mit **Y** markiert.



Sprache auswählen und **OK** drücken.



Lang drücken (Ruhezustand).

Wenn Sie aus Versehen eine für Sie unverständliche Sprache eingestellt haben:

MENU **6** **3**

Tasten nacheinander drücken.



Sprache auswählen und **OK** drücken.



Lang drücken (Ruhezustand).

Displayschrift groß einstellen

Sie können die Ziffern im Display auf Großschrift ändern.

MENU → Einstellungen → **OK** → Jumbo Zahlen

Durch Drücken von **OK** die Funktion ein- bzw. ausschalten (**[Y]** = ein).



Lang drücken (Ruhezustand).

Screensaver

Bei eingeschalteter Funktion wird im Ruhezustand die Uhrzeit display-füllend digital angezeigt.

MENU → Einstellungen → **OK** → Mobilteil → **OK** → Screensaver

Durch Drücken von **OK** die Funktion ein- bzw. ausschalten (**[Y]** = ein).



Lang drücken (Ruhezustand).

Automatische Rufannahme ein-/ausschalten

Bei eingeschalteter Funktion nehmen Sie das Mobilteil bei einem Anruf einfach aus der Ladeschale der Basis, ohne die Abheben-Taste  drücken zu müssen.

MENU → Einstellungen → **OK** → Mobilteil → **OK** → Autom. Rufannahme

Durch Drücken von **OK** die Funktion ein- bzw. ausschalten (**[Y]** = ein).



Lang drücken (Ruhezustand).

Sprachlautstärke ändern

Sie können die Lautstärke für das Freisprechen und die Hörerlautstärke in fünf Stufen einstellen (1–5; z. B. Lautstärke 2 = ).

MENU → **Audio** → **OK** → **Hörerlautstärke / Freisprechlautstärke**
→ **OK**



Lautstärke einstellen und **OK** drücken.



Lang drücken (Ruhezustand).

Lautstärke während eines Gesprächs einstellen:



Steuer-Taste drücken.



Lautstärke einstellen und **OK** drücken.

Hinweis Die Lautstärke für das Freisprechen können Sie nur ändern, wenn die Funktion eingestellt ist (S. 28).

Klingeltöne ändern

■ Lautstärke:

Sie können zwischen fünf Lautstärken (z. B. Lautstärke 2 = ) und „Aus“ (Lautstärke 0 = ) wählen.

■ Melodie:

Sie können eine Melodie aus der Liste der vorinstallierten Klingeltonmelodien auswählen. Die ersten drei Melodien entsprechen den „klassischen“ Klingeltönen.

Die Klingeltonmelodien lassen sich für externe Anrufe, für interne Anrufe und für den Wecker unterschiedlich einstellen.

Klingeltonlautstärke einstellen

Die Lautstärke ist für alle Arten der Signalisierung gleich.

MENU → Audio → **OK** → Klingelton- Lautstärke → **OK**

Oder im Ruhezustand:



Kurz drücken.

Dann:



Lautstärke einstellen und **OK** drücken.



Lang drücken (Ruhezustand).

Klingeltonmelodie einstellen

Stellen Sie die Klingeltonmelodie für externe Anrufe, interne Anrufe und Wecker getrennt ein.

MENU → Audio → **OK** → Klingelton- Melodie → **OK**

Externe Anrufe / Interne Anrufe / Wecker

Auswählen und **OK** drücken.



Melodie auswählen (**[v]** = ein) und **OK** drücken.



Lang drücken (Ruhezustand).

Unterdrücken des ersten Klingeltons ein-/ausschalten

Eine ankommende SMS wird vom Telefon nach dem ersten Klingelton erkannt. Damit nicht jede SMS durch einmaliges Klingeln am Mobilteil signalisiert wird (Klingelton wie bei einem externen Anruf), ist im Lieferzustand die Unterdrückung des ersten Klingeltons eingeschaltet.

MENU Display-Taste drücken.

6 8 9 2 5
Ziffern nacheinander drücken.

Danach entweder:

0 OK Ersten Klingelton hörbar machen.

oder:

1 OK Ersten Klingelton unterdrücken.

Bitte beachten Sie:

Wenn Sie den ersten Klingelton hörbar machen, wird jede eintreffende SMS durch einen Klingelton signalisiert. Wenn Sie einen solchen „Anruf“ beim **ersten** Klingelton annehmen, geht die SMS verloren.

Hinweistöne

Ihr Mobilteil weist Sie akustisch auf verschiedene Tätigkeiten und Zustände hin. Folgende Töne können Sie unabhängig voneinander ein- oder ausschalten:

■ Hinweistöne; dazu zählen:

- **Tastenklick:**
Jeder Tastendruck wird bestätigt.
- **Bestätigungston** (aufsteigende Tonfolge): am Ende der Eingabe/Einstellung, beim Hineinstellen des Mobilteils in die Basis und beim Eintreffen einer SMS bzw. eines neuen Eintrags in der Anruferliste.
- **Fehlerton** (absteigende Tonfolge):
bei Fehleingaben.
- **Menü-Endeton:**
beim Blättern am Ende eines Menüs.

■ Akkuwarnton:

Die Akkus müssen geladen werden.

Den Bestätigungston beim Hineinstellen des Mobilteils in die Basis können Sie nicht ausschalten.

Hinweistöne ein-/ausschalten

MENU → Audio → **OK** → Hinweistöne

Durch Drücken von **OK** die Funktion ein- bzw. ausschalten (**Y** = ein).



Lang drücken (Ruhezustand).

Akkuwarnton einstellen

MENU → Audio → **OK** → Akkuwarnton → **OK**

Ein / Aus / In Verbindung

Auswählen und **OK** drücken (**Y** = ein). Der Akkuwarnton wird ein- oder ausgeschaltet bzw. ertönt während eines Gesprächs.



Lang drücken (Ruhezustand).

Mobilteil als Wecker verwenden

Sie können Ihr Mobilteil auch als Wecker verwenden.

Voraussetzung: Die Uhrzeit ist eingestellt (S. 22).

Wecker ein-/ausschalten

MENU → Wecker → **OK** → Aktivierung

Durch Drücken von **OK** die Funktion ein- bzw. ausschalten (**[v]** = ein).

Wenn Sie den Wecker einschalten, öffnet sich automatisch das Menü zum Einstellen der Weckzeit.

Weckzeit einstellen

MENU → Wecker → **OK** → Weckzeit → **OK**



Weckzeit in Stunden und Minuten eingeben und **OK** drücken.



Lang drücken (Ruhezustand).

Ist der Wecker eingeschaltet und die Weckzeit eingestellt, sehen Sie im Display zusätzlich die Weckzeit und links daneben das Symbol ☉.

Weckruf ausschalten

Voraussetzung: Es ertönt ein Weckruf.

Drücken Sie die Display-Taste **Aus** oder eine beliebige Taste, um den Wecker für 24 Stunden auszuschalten.

Wenn Sie keine Taste drücken, schaltet sich der Wecker nach einer Minute automatisch aus.

Mobilteil in Lieferzustand zurücksetzen

Sie können individuelle Einstellungen und Änderungen Ihres Mobilteils zurücksetzen. Beim Zurücksetzen bleiben aber erhalten:

- Einträge des Telefonbuchs und der Anruferliste,
- die SMS-Listen,
- die Anmeldung des Mobilteils an der Basis,
- Basiseinstellungen,
- Datum und Uhrzeit,
- die Rufnummern der Direkt- und Zielwahl-Tasten.

MENU → **Einstellungen** → **OK** → **Mobilteil** → **OK** → **Mobilteil-Reset** → **OK**

Ja Zum Bestätigen Display-Taste drücken.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Mit der Taste  können Sie das Zurücksetzen abbrechen.

Lieferzustand des Mobilteils

Funktion	Lieferzustand	Seite
Hinweistöne	ein	S. 75
Akkuwarnton	aus	S. 75
Automatische Rufannahme	ein	S. 71
Wecker	aus	S. 76
Display-Sprache	deutsch	S. 70
Lautstärke: Freisprechen/Hörer/ Klingelton	3/3/5	S. 72
Screensaver	ein	S. 71
Zeichensatz	Standard	S. 92

Basis einstellen

Die Basis stellen Sie mit einem angemeldeten Mobilteil Sinus 200 ein.

System-PIN ändern

Die System-PIN müssen Sie u. a. beim Anmelden eines Mobilteils an der Basis eingeben.

Sie können die eingestellte, 4-stellige System-PIN der Basis („0000“) in eine 4-stellige PIN ändern, die nur Sie kennen.

MENU → **Einstellungen** → **OK** → **Basis** → **OK** → **System- PIN**
→ **OK**



PIN eingeben und **OK** drücken. Aus Sicherheitsgründen wird die Eingabe mit vier Sternchen (****) dargestellt.



Neue System-PIN eingeben und **OK** drücken.



Lang drücken (Ruhezustand).

Sollten Sie die System-PIN vergessen haben, können Sie die Basis auf den ursprünglichen Code 0000 zurücksetzen:

Entfernen Sie dazu die Netzanschluss-Schnur von der Basis. Halten Sie die Anmelde-/Paging-Taste (S. III) an der Basis gedrückt, während Sie gleichzeitig die Netzanschluss-Schnur wieder an die Basis anschließen. Lassen Sie die Taste nach einiger Zeit wieder los.

Die Basis ist nun zurückgesetzt und die System-PIN 0000 eingestellt.

Basis in Lieferzustand zurücksetzen

Sie können individuelle Einstellungen Ihrer Basis zurücksetzen. Nur Datum und Uhrzeit bleiben erhalten.

Beim Zurücksetzen werden alle Mobilteile abgemeldet.

MENU → Einstellungen → **OK** → Basis → **OK** → Basis- Reset
→ **OK**

Ja Zum Bestätigen Display-Taste drücken.

Lieferzustand der Basis

Funktion	Lieferzustand	Seite
Flash-Zeit	250 ms	S. 81
Intern zuschalten	aus	S. 69
Listenart Anruferliste	Entgangene Anrufe	S. 38
Mobilteil: Name	„INT 1“ bis „INT 4“	S. 11
Pause: Leitungsbelegung	3 s	S. 81
Pause: R-Taste	800 ms	S. 82
Schnellwahl 1	T-NetBox	S. 62
SMS-Eingangs- und Entwurfsliste	leer	S. 49, S. 46
SMS-Funktion	ein	S. 58
SMS-Sendezentrum	SMS-Zentrum 1	S. 56
System-PIN	0000	S. 78
Wahlverfahren	MFV/DTMF	S. 80
Unterdrücken des ersten Klingeltons	ein	S. 74

Basis an Telefonanlage betreiben

Die folgenden Einstellungen sind nur nötig, wenn Ihre Telefonanlage dies erfordert, siehe Bedienungsanleitung der Telefonanlage.

Hinweis Die T-Net-Leistungsmerkmale Ihres Gerätes funktionieren nur, wenn Ihre Telefonanlage am analogen Festnetz angeschlossen ist.

An Telefonanlagen, die die Rufnummernübermittlung nicht unterstützen, können Sie keine SMS versenden oder empfangen.

Wahlverfahren und Flash-Zeit

Im Lieferzustand sind das Tonwahl-Verfahren (MFV = Mehrfrequenz-Verfahren) und eine Flash-Zeit von 250 ms eingestellt. Die aktuelle Einstellung ist mit  markiert.

Wahlverfahren ändern

Sie haben folgende Möglichkeiten, das Wahlverfahren einzustellen:

- Tonwahl (MFV/DTMF),
- Impulswahl-Verfahren (IWW).

MENU Display-Taste drücken.

6 8 9 1 1
Ziffern nacheinander drücken.

Danach entweder:

0 OK Tonwahl (MFV/DTMF).

oder:

1 OK Impulswahl-Verfahren (IWW).

Flash-Zeit einstellen

Sie können die Flash-Zeit einstellen.

MENU Display-Taste drücken.

6 8 9 1 2

Ziffern nacheinander drücken.



Ziffer für die Flash-Zeit eingeben

(**0** = 80 ms; **1** = 100 ms; **2** = 120 ms; **3** = 180 ms;

4 = 250 ms; **5** = 300 ms; **6** = 600 ms; **7** = 800 ms)

und **OK** drücken.

Pausenzeiten einstellen

Pause nach Leitungsbelegung ändern

Sie können die Länge der Pause einstellen, die zwischen dem Drücken der Abheben-Taste  und dem Senden der Rufnummer eingefügt wird.

MENU Display-Taste drücken.

6 8 9 1 9

Ziffern nacheinander drücken.



Ziffer für die Pausenlänge eingeben

(**1** = 1 Sek.; **2** = 3 Sek.; **3** = 7 Sek)

und **OK** drücken.

Pause nach R-Taste ändern

Sie können die Länge der Pause ändern, wenn Ihre Telefonanlage dies erfordert (s. Bedienungsanleitung der Telefonanlage).

MENU Display-Taste drücken.

6 8 9 1 4
Ziffern nacheinander drücken.

 Ziffer für die Pausenlänge eingeben
(**1** = 800 ms; **2** = 1600 ms; **3** = 3200 ms)
und **OK** drücken.

Zeitweise auf Tonwahl (MFV/DTMF) umschalten

Sollte Ihre Telefonanlage noch mit Impulswahl (IWW) arbeiten, das Tonwahl-Verfahren aber für eine Verbindung erforderlich sein (z. B. zum Anhören der T-NetBox), müssen Sie für das Gespräch auf Tonwahl umstellen.

Voraussetzung: Sie führen gerade ein Gespräch oder haben bereits eine externe Rufnummer gewählt.

***** Stern-Taste drücken.

Die Tonwahl ist nur für **diese Verbindung** eingeschaltet.

Anhang

Reinigung

Reinigen – wenn's nötig wird

Wischen Sie das Telefon einfach mit einem etwas angefeuchteten Tuch oder mit einem Antistatiktuch ab. Vermeiden Sie den Einsatz von Lösungs-, Putz- und Scheuermitteln! Sie schaden damit nur dem Gerät.

Kontakt mit Flüssigkeit

Falls das Mobilteil mit Flüssigkeit in Kontakt gekommen ist:

- ▶ **Das Mobilteil ausschalten und sofort die Akkus entnehmen.**
- ▶ Die Flüssigkeit aus dem Mobilteil abtropfen lassen.
- ▶ Alle Teile trocken tupfen und das Mobilteil anschließend **mindestens 72 Stunden** mit geöffnetem Akkufach und mit der Tastatur nach unten an einem trockenen, warmen Ort lagern (**nicht**: Mikrowelle, Backofen o. Ä.).
- ▶ **Das Mobilteil erst in trockenem Zustand wieder einschalten.**

Nach vollständigem Austrocknen ist in vielen Fällen die Inbetriebnahme wieder möglich.

Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche

Wenn Ihr Gerät sich einmal nicht wie gewünscht verhält, versuchen Sie zunächst mit Hilfe der folgenden Tabelle sich selbst zu helfen.

Das Display zeigt nichts an.
- Mobilteil ist nicht eingeschaltet. - Auflegen-Taste  lang drücken. - Akkus sind leer. - Akkus laden bzw. austauschen (S. 9).
Das Mobilteil reagiert nicht auf einen Tastendruck.
Tastensperre ist eingeschaltet. Raute-Taste  lang drücken (S. 14).
Im Display blinkt Basis.
- Mobilteil ist außerhalb der Reichweite der Basis. - Abstand zwischen Basis und Mobilteil verringern. - Basis ist nicht eingeschaltet. - Schaltnetzteil der Basis kontrollieren (S. 8).
Das Mobilteil klingelt nicht.
Klingelton ist ausgeschaltet. Klingelton einschalten (S. 74).
Sie hören keinen Klingel-/Wählton.
Telefonanschluss-Schnur der Basis wurde ausgetauscht. Beim Kauf im Fachhandel auf die richtige Steckerbelegung achten (S. 8).
Die Rufnummer des Anrufers wird trotz CLIP (S. 27) nicht angezeigt.
Rufnummernübermittlung ist nicht freigegeben. Der Anrufer sollte die Rufnummernübermittlung (CLI) beim Netzbetreiber freischalten lassen.

Sie hören bei der Eingabe einen Fehlerton

(absteigende Tonfolge).

Aktion ist fehlgeschlagen/Eingabe ist fehlerhaft.

- ▶ Vorgang wiederholen.

Beachten Sie dabei das Display und lesen Sie ggf. in der Bedienungsanleitung nach.

Sie können die T-NetBox nicht abhören.

Ihre Telefonanlage ist auf Impulswahl eingestellt.

- ▶ Telefonanlage auf Tonwahl umstellen (S. 80).

Weitere Hinweise können Sie auf unseren FAQ-Seiten im Internet finden <http://www.t-com.de/faq>

Besteht das Problem weiterhin, steht Ihnen unsere Premiumhotline Endgeräte zur Verfügung. Die Rufnummer finden Sie im Abschnitt "Produktberatung und Konfigurationshilfe" auf Seite 6.

Vermuten Sie eine Störung Ihres Anschlusses, so wenden Sie sich bitte an den Kundendienst Ihres Netzbetreibers. Für den Netzbetreiber T-Com steht Ihnen der Technische Kundendienst zur Verfügung unter **freecall** 0800 330 2000 oder im Internet unter <http://www.t-com.de/kundendienst>

Hinweis für Träger von Hörgeräten

Wenn Sie ein Hörgerät tragen, kann das Mobilteil Sinus 200 einen unangenehmen Brummtton verursachen. Dieser Brummtton entsteht durch Funksignale, die in das Hörgerät eingekoppelt werden.

Technischer Kundendienst

Ergänzende Beratungsleistungen sowie Konfigurationshilfen zu Ihrem Sinus 200 erhalten Sie an unserer Premiumhotline Endgeräte.

Erfahrene Mitarbeiter des Technischen Kundendienstes von T-Com stehen Ihnen während der üblichen Geschäftszeiten unter der Hotline **0900 1 770022** zur Verfügung. Der Verbindungspreis beträgt 1,24 EUR pro angefangene 60 Sekunden bei einem Anruf aus dem Festnetz von T-Com.

CE-Zeichen



Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie: 1999/5/EG über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität.

Die Konformität mit der o. a. Richtlinie wird durch das CE-Zeichen auf dem Gerät bestätigt.

Die Konformitätserklärung kann unter folgender Adresse eingesehen werden:

Deutsche Telekom AG
T-Com Zentrale
CE-Management
Postfach 1227
48542 Steinfurt

Gewährleistung

Der Händler, bei dem das Gerät erworben wurde (T-Com oder Fachhändler), leistet für Material und Herstellung des Telekommunikationsendgerätes eine Gewährleistung von 2 Jahren ab der Übergabe.

Dem Käufer steht im Mangelfall zunächst nur das Recht auf Nacherfüllung zu. Die Nacherfüllung beinhaltet entweder die Nachbesserung oder die Lieferung eines Ersatzproduktes. Ausgetauschte Geräte oder Teile gehen in das Eigentum des Händlers über.

Bei Fehlschlägen der Nacherfüllung kann der Käufer entweder Minderung des Kaufpreises verlangen oder von dem Vertrag zurücktreten und, sofern der Mangel von dem Händler zu vertreten ist, Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen verlangen.

Der Käufer hat festgestellte Mängel dem Händler unverzüglich mitzuteilen. Der Nachweis des Gewährleistungsanspruchs ist durch eine ordnungsgemäße Kaufbestätigung (Kaufbeleg, ggf. Rechnung) zu erbringen.

Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienung, Aufbewahrung sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung, ferner nicht der Verbrauch von Verbrauchsgütern, wie z. B. Druckerpatronen und wieder aufladbaren Akkumulatoren.

Vermuten Sie einen Gewährleistungsfall mit Ihrem Telekommunikationsendgerät, können Sie sich während der üblichen Geschäftszeiten an die **Hotline 0180 5 1990** des Technischen Kundendienstes von T-Com wenden. Der Verbindungspreis beträgt 0,12 E UR pro angefangene 60 Sekunden bei einem Anruf aus dem Festnetz von T-Com.

Rücknahme und Recycling

Rücknahme und Recycling von Batterien und Akkus

Das Gerät enthält Batterien oder wiederaufladbare Batterieen (Akkus, Akkumulatoren), die zu seinem Betrieb oder für bestimmte Funktionen notwendig sind.



Schadstoffhaltige Batterien sind mit dem obigen Symbol gekennzeichnet. Es weist darauf hin, dass diese nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen. Nach der Batterieverordnung sind die Verbraucher gesetzlich verpflichtet, verbrauchte Batterien an den Vertreiber oder an einen öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger zurückzugeben. Helfen Sie bitte mit und leisten einen Beitrag zum Umweltschutz, indem Sie Batterien nicht in den Hausmüll geben.

Chemische Symbole auf den Batterien bedeuten, dass der angegebene Inhaltsstoff in der Batterie enthalten ist. Die Symbole haben folgende Bedeutung: Cd - Cadmium, Hg - Quecksilber, Pb - Blei.

Ihr Händler (T-Com oder Fachhändler) nimmt verbrauchte Gerätebatterien in haushaltsüblichen Mengen in seinem Ladengeschäft kostenfrei zurück und kümmert sich um die umweltgerechte Entsorgung bzw. das Recycling der Materialien.

Sollte Ihr Händler nicht in Ihrer Nähe sein, können Sie die verbrauchten Batterien auch zu Ihrem kommunalen Entsorgungsträger (z. B. Batterietonne oder Wertstoffhof) bringen. Diese Stelle ist ebenfalls zur kostenlosen Rücknahme verpflichtet.

Rücknahme von alten Geräten



Hat Ihr Sinus 200 ausgedient, bringen Sie das Altgerät zur Sammelstelle Ihres kommunalen Entsorgungsträgers (z. B. Wertstoffhof). Das obige Symbol bedeutet, dass das Altgerät getrennt vom Hausmüll zu entsorgen ist. Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz sind Besitzer von Altgeräten gesetzlich gehalten, alte Elektro- und Elektronikgeräte einer getrennten Abfallerfassung zuzuführen. Helfen Sie bitte mit und leisten einen Beitrag zum Umweltschutz, indem Sie das Altgerät nicht in den Hausmüll geben.

Die Deutsche Telekom AG ist bei der Stiftung elektro-altgeräte-register unter WEEE-Reg.-Nr. DE 50478376 registriert.

Hinweis für den Entsorgungsträger: Das Datum der Herstellung bzw. des Inverkehrbringens ist auf dem Typenschild nach DIN EN 60062 angegeben.

Technische Daten

DECT-Standard	wird unterstützt
GAP-Standard	wird unterstützt
Kanalzahl	60 Duplexkanäle
Funkfrequenzbereich	1880–1900 MHz
Duplexverfahren	Zeitmultiplex, 10 ms Rahmenlänge
Kanalraster	1728 kHz
Bitrate	1152 kbit/s
Modulation	GFSK
Sprachcodierung	32 kbit/s
Sendeleistung	10 mW, mittlere Leistung pro Kanal
Reichweite	bis zu 300 m im Freien, bis zu 50 m in Gebäuden
Stromversorgung Basis	230 V ~ /50 Hz
Umgebungsbedingungen im Betrieb	+5 °C bis +45 °C; 20 % bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit
Wahlverfahren	Tonwahl (MFV/DTMF)/ Impulswahl (IWW)
Flash-Zeit	250 ms
Abmessungen Basis	141 x 102 x 63 mm (L x B x H)
Abmessungen Mobilteil	166 x 55 x 31 mm (L x B x H)
Gewicht Basis	ca. 123 g
Gewicht Mobilteil mit Akkus	ca. 148 g

Text schreiben und bearbeiten

Beim Erstellen eines Textes gelten folgende Regeln:

- Die Schreibmarke (Cursor) mit   steuern.
- Zeichen werden links von der Schreibmarke angefügt.
- Raute-Taste **#** **kurz** drücken, um vom Modus „Abc“ zu „123“, von „123“ zu „abc“ und von „abc“ zu „Abc“ (Großschreibung: 1. Buchstabe großgeschrieben, alle weiteren klein) zu wechseln.
Raute-Taste **#** **vor** der Eingabe des Buchstabens drücken.
- Raute-Taste **#** **dreimal** drücken: Zeigt die Auswahlzeile der Zeichen, die der Raute-Taste zugeordnet sind.
- Bei Einträgen ins Telefonbuch wird der erste Buchstabe des Namens automatisch großgeschrieben, es folgen kleine Buchstaben.

Text bearbeiten

Wenn Sie eine Taste **lang** drücken, werden die Zeichen der entsprechenden Taste in der untersten Display-Zeile angezeigt und nacheinander markiert. Wenn Sie die Taste loslassen, wird das markierte Zeichen im Eingabefeld eingefügt. Sonderzeichen eingeben siehe Seite 92.

Ob die Groß-, Klein- oder Ziffernschreibung eingestellt ist, wird Ihnen kurz im Display angezeigt, wenn Sie von einem Modus zum nächsten wechseln: In der untersten Textzeile steht „abc -> Abc“, „Abc -> 123“ oder „123 -> abc“.

Reihenfolge der Telefonbucheinträge

Die Telefonbucheinträge werden generell alphabetisch sortiert. Leerzeichen und Ziffern haben dabei erste Priorität. Die Sortierreihenfolge ist wie folgt:

1. Leerzeichen (hier mit  dargestellt)
2. Ziffern (0–9)
3. Buchstaben (alphabetisch)
4. Restliche Zeichen

Wollen Sie die alphabetische Reihenfolge der Einträge umgehen, fügen Sie vor dem Namen ein Leerzeichen oder eine Ziffer ein. Dieser Eintrag rückt dann an den Anfang des Telefonbuchs (Beispiel:

Karla).

Namen, denen Sie einen Stern voranstellen (z. B. „*Ute“), stehen am Ende des Telefonbuchs.

Sonderzeichen eingeben

Standardschrift

	1 *) **)	0	*	#
1x	Leerzeichen Leerzeichen	.	*	Abc-> 123
2x	1 ↵	,	/	123-> abc
3x	£ 1	?	(	#
4x	\$ €	!	)	@
5x	¥ £	0	<	\
6x	¤ \$	+	=	&
7x	¥ ¥	-	>	§
8x	¤ ¤	:	%	
9x		¿		
10x		¡		
11x		“		
12x		‘		
13x		;		
14x		—		

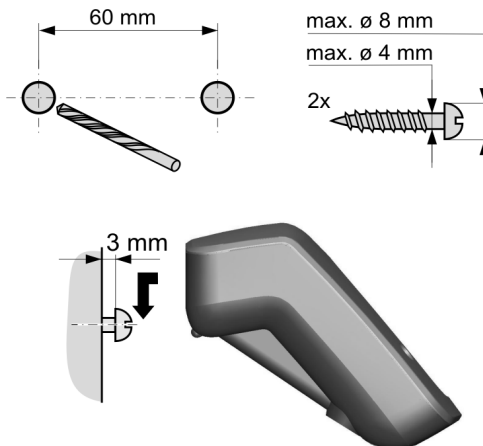
*) Telefonbuch und andere Listen

***) Beim Schreiben einer SMS

Wandmontage der Basis

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Bohren Sie in geeigneter Höhe zwei horizontal liegende Dübellöcher ($\varnothing 5 \text{ mm}$) im Abstand von 60 mm in die Wand.
2. Setzen Sie die Dübel ein.
3. Drehen Sie zwei Rundkopfschrauben ein. Zwischen Schraubenkopf und Wand muss ein Abstand von ca. 3 mm bleiben.
4. Stecken Sie den runden Stecker der Netzanschluss-Schnur und den kleinen Stecker der Telefonanschluss-Schnur in die zugehörigen Buchsen auf der Rückseite der Basis (S. 8).
5. Hängen Sie die Basis auf, indem Sie die Schraubenköpfe in die beiden äußeren Schlitzte oben an der Rückseite der Basis stecken und die Basis kurz herunterziehen.
6. Stecken Sie den Telefonstecker in die Steckdose Ihres Telefonanschlusses und das Schaltnetzteil in eine 220/230-V-Steckdose.





- Achten Sie beim Bohren der Dübellöcher darauf, dass Sie keine verborgenen Installationsleitungen beschädigen. Durch die Beschädigung könnten Sie einen Stromschlag erhalten.
- Verlegen Sie die Anschluss-Schnüre unfallsicher.
- Stützen Sie sich niemals auf der Basis ab.

Menü-Übersicht

Sie haben zwei Möglichkeiten, eine Funktion auszuwählen:

Mit Hilfe von Ziffernkombinationen („Shortcut“)

- ▶ Um das Hauptmenü zu öffnen, im Ruhezustand des Mobilteils **MENU** drücken.
- ▶ Ziffernkombination eingeben, die in der Menü-Übersicht vor der Funktion steht.
- ▶ **Beispiel:** **MENU** **5** **2** **2** für „Sprache des Mobilteils einstellen“.

Mit Blättern in den Menüs (siehe auch S. 15)

- ▶ Um das Hauptmenü zu öffnen, im Ruhezustand des Mobilteils **MENU** drücken.
- ▶ Mit der Steuer-Taste zur Funktion blättern und **OK** drücken.

1 Telefonbuch

2 Anrufe

3 SMS

3-1	SMS schreiben				
3-2	Eingang 00+00				
3-3	Entwürfe				
3-4	Einstellungen	3-4-1	SMS- Zentren	3-4-1-1	SMS- Zentrum 1
				...	[bis]
				3-4-1-3	SMS- Zentrum 3
		3-4-2	Für SMS anmelden		

4 Wecker

4-1	Aktivierung
4-2	Weckzeit

5 Audio

5-1	Hörerlautstärke		
5-2	Freisprechlautstärke		
5-3	Klingelton- Lautstärke		
5-4	Klingelton- Melodie	5-4-1	Externe Anrufe
		5-4-2	Interne Anrufe
		5-4-3	Wecker
5-5	Hinweistöne		
5-6	Akkuwarnton	5-6-1	Aus
		5-6-2	Ein
		5-6-3	In Verbindung
5-7	Kopfhörerlautstärke		

6 Einstellungen

6-1	Datum/ Uhrzeit		
6-2	Zielwahltasten		
6-3	Sprache		
6-4	Jumbo Zahlen		
6-7	Mobilteil	6-7-1	Screensaver
		6-7-2	Autom. Rufannahme
		6-7-3	Mobilteil anmelden
		6-7-4	Mobilteil- Reset
6-8	Basis	6-8-2	System- PIN
		6-8-3	Basis- Reset
		6-8-4	Int. zuschalten

7 Anrufbeantw.

7-1	Taste 1 belegen	7-1-1	Netz-AB
-----	-----------------	-------	---------

Zubehör

Hör- und Sprechgarnituren (Headsets)

Sie können über die Anschlussbuchse vorgesehene Headsets anschließen.

Alle Geräte, Zubehöriteile und Akkus können Sie grundsätzlich beziehen

- über die T-Punkte,
- im Internet über <http://www.t-com.de>

Kurzanleitung Sinus 200

Display-Sprache ändern	MENU 6 3  [Sprache auswählen] OK  lang drücken
Mobilteil ein-/ausschalten	 lang drücken
Tastensperre ein-/ausschalten	# lang drücken
Klingelton ein-/ausschalten	* lang drücken
Freisprechen ein-/ausschalten	 (zum Ein- und Ausschalten)
Hörer- und Freisprechlautstärke einstellen (während eines Gesprächs)	  [Lautstärke auswählen] OK
Datum und Uhrzeit einstellen	MENU Einstellungen OK Datum/ Uhrzeit OK  [Tag/Monat/Jahr] OK  [Stunden/Minuten] OK  lang drücken
Wecker einschalten	MENU Wecker OK Aktivierung OK
Weckzeit einstellen	MENU Wecker OK Weckzeit OK  [Stunden/Minuten] OK
Extern anrufen	 [Rufnummer]  oder  [Rufnummer] 
Wahl wiederholen	 kurz drücken  [Rufnummer/Name auswählen] 
Rufnummer im Telefonbuch speichern	 MENU Neuer Eintrag OK  [Rufnummer eingeben] OK  [Name eingeben] OK  lang drücken
Angezeigte Rufnummer ins Telefonbuch übernehmen	MENU Nr. ins Telefonb. OK [ggf. Namen] OK
Mit Telefonbuch wählen	  [Eintrag auswählen] 
SMS schreiben	MENU SMS OK SMS schreiben OK  [Text schreiben]
SMS-Eingangsliste öffnen	MENU SMS OK Eingang 01+05 OK
SMS lesen (SMS-Eingangsliste ist geöffnet)	 [SMS auswählen] MENU Lesen OK

Quick reference guide Sinus 200

Changing the display language	MENU 6 3 [select language] OK hold down
Activating/deactivating the handset	hold down
Activating/deactivating keypad protection	# hold down
Activating/deactivating ringer	* hold down
Activating/deactivating hands-free	(for activating and deactivating)
Setting the handset and hands-free volume (during a call)	[select volume] OK
Setting the date and time	MENU Settings OK Date/Time OK [day/month/year] OK [hours/minutes] OK hold down
Activating alarm clock	MENU Alarm OK Activation OK
Setting wakeup time	MENU Alarm OK Wakeup OK [hours/minutes] OK
Making an external call	[enter number] or [enter number]
Redialling a number	short press [select number/name]
Storing a number in the directory	MENU New Entry OK [enter number] OK [enter name] OK hold down
Copying a telephone number to the directory	MENU Copy to Directory OK [enter name if necessary] OK
Dialling with the directory	[select entry]
Writing text messages	MENU SMS OK Write Message OK § [enter text]
Opening the incoming message list	MENU SMS OK Incoming 01+05 OK
Reading text messages (Incoming message list is open)	[select text message] MENU Read SMS OK

Sinus 200 Kısa Kullanım Kılavuzu

Ekran dilini deęiřtirme	MENU 6 3 [dili seçin] OK tuřuna uzun sureli basın
El cihazını açma/kapatma	tuřuna uzun sureli basın
Tuř kilidini etkinleřtirme/devre dıřı bırakma	# tuřuna uzun sureli basın
Zil sesini açma/kapatma	* tuřuna uzun sureli basın
Ahizesiz görüřmeyi açma/kapatma	(açmak ve kapatmak için)
Ahizeli ve ahizesiz görüřme ses düzeyini ayarlama (görüřme sırasında)	[ses düzeyini seçin] OK
Tarih ve saati ayarlama	MENU Ayarlar OK Tarih/Saat OK [gün/ay/yıl] OK [saat/dakika] OK tuřuna uzun sureli basın
alar açma	MENU alar OK Etkinlest. OK
Uyanma ayarlama	MENU alar OK Uyanma OK [saat/dakika] OK
Harici telefon görüřmesi	[telefon numarası] veya [telefon numarası]
Tekrar arama	tuřuna kısa sureli basın [telefon numarasını/adı seçin]
Numarayı telefon rehberine kaydetme	MENU Yeni Giriř OK [telefon numarasını girin] OK [adı girin] OK tuřuna uzun sureli basın
Görüntülenen numarayı telefon rehberine devralma	MENU Rehber Kopyala OK [gerekirse adı girin] OK
Telefon rehberinden arama	[kaydı seçin]
SMS yazma	MENU SMS OK Mesaj Yaz OK [metni yazın]
SMS giriř listesini açma	MENU SMS OK Gelen 01+05 OK
SMS okuma (SMS giriř listesi aılmıştır)	[SMS sein] MENU SMS'i Oku OK

Stichwortverzeichnis

A

Abheben-Taste	III, 24
Abmelden eines Mobilteils ...	67
Akku, Anzeige	III
Akkufachdeckel	
– öffnen	10
– schließen	10
Akkumulator	88
Akkus	88
– Anzeige	12
– einlegen	9
– empfohlene Akkus	13
– laden	12
– Ladezustand	IV
– Rücknahme	88
Akkuwarnton	75
– einstellen	75
Altgerät	89
Anklopfen, internes Gespräch	68
Anmelde-Assistent (SMS) ...	43
Anmelden eines Mobilteils ...	11
Anruf	
– annehmen	26
– eingehender	IV
Anrufbeantworter s. a. T-NetBox	
Anrufen	
– extern	24
– intern	25
Anruferliste	38
Anschlussbuchse für Headset .III	
Anzeige	
– Gesprächsdauer	28
– Ladezustand der Akkus ...	IV
– Rufnummer (CLI/CLIP) ...	27
Auflegen-Taste	III, 24, 25
Aufstellen der Basis	7
Ausschalten	
– Freisprechen	28
– Hinweistöne	75
– intern zuschalten	69
– Klingelton	74

– Klingelton unterdrücken ..	74
– Mobilteil	14
– Rufannahme	71
– SMS-Funktion	58
– Tastensperre	14
– Wecker	76
Automatische	
Rufannahme	26, 71

B

Basis	
– anschließen	8
– aufstellen	7
– betreiben an Telefon-	
anlage	80
– einstellen	78
– in Lieferzustand	
zurücksetzen	79
– Stromverbrauch	13
– Wandmontage	93
Beenden	
– eines Gesprächs	25
– Weiterleiten einer SMS ...	55
Bestätigungston	75
Betrieb (Telefon in Betrieb	
nehmen)	6
Betriebszeiten des Mobilteils.	13

C

CE-Zeichen	86
CLI	27
CLIP	27

D

Darstellungsmittel	20
Datum einstellen	22
DECT-GAP-Standard	5
Direktruf-/Zielwahl-Taste	III
Direktruf-Funktion	6
Direktruf-Taste	35

Display	
– Display-Sprache ändern	70
– im Ruhezustand III,	17
– Schrift groß einstellen	71
– Schutzfolie entfernen	9
Display-Funktion	IV
Display-Symbol	IV
Display-Tasten III,	16
DTMF	80

E

Ein-/Aus-Taste	III
Eingangsliste	
– über Display-Taste öffnen	49
– über Hauptmenü öffnen	49
Einschalten	
– Freisprechen	28
– Hinweistöne	75
– intern zuschalten	69
– Klingelton	74
– Klingelton unterdrücken	74
– Mobilteil	14
– Rufannahme	71
– SMS-Funktion	58
– Tastensperre	14
– Wecker	76
Einstellen	
– Akkuwarnton	75
– Basis	78
– Datum	22
– Flash-Zeit	81
– Hörerlautstärke	72
– Lautstärke	72
– Melodie	73
– Mobilteil	70
– Pausenzeiten	81
– Sprachlautstärke	72
– Uhrzeit	22
– Weckzeit	76
Entgangener Anruf	40
Entsorgung	89
Extras des SMS-Service	
von T-Com	52

F

Falscheingaben (Korrektur)	16
Fehlerbehebung	84
– SMS	59
Fehlersuche	84
Fehlerton	75
Flash eingeben	III
Flash-Zeit einstellen	
(Telefonanlage)	81
Flüssigkeit	83
Fragen und Antworten	84
Freisprechen	28
– Taste	III

G

GAP	5
Garantie s. Gewährleistung	
Gespräch	
– beenden	25
– extern	24
– intern	25
– Teilnehmer zuschalten	69
– weitergeben (verbinden)	68
Gesprächsdauer anzeigen	28
Gewährleistung	87

H

Hauptmenü	18
Headset, Anschlussbuchse III,	23
Hinweistöne	75
Hörerbetrieb	29
Hörerlautstärke	72
Hörgerät	85

I

Impulswahl-Verfahren	80
In Betrieb nehmen (Telefon) . . .	6
Intern	
– telefonieren	25
– zuschalten	69
Internes Gespräch	25
– anklopfen	68
IWV (Impulswahl-Verfahren) . . .	80

K

Klingelsymbol	IV
Klingelton	IV
– aus/einschalten	74
– Lautstärke einstellen ..	15, 72
– Melodie einstellen	73
– unterdrücken	74
Konfigurationshilfe	6
Konformität	86
Konformitätserklärung	86
Korrektur von Falscheingaben	16
Kundendienst	86

L

Ladezeiten des Mobilteils ...	13
Ladezustand der Akkus III, IV,	12
Lautsprecher	III
Lautstärke einstellen	
– Hörer	72
– Klingelton	72
– Lautsprecher	72
– Sprache Mobilteil	72
Lieferzustand einstellen	
– Basis	79
– Mobilteil	77
Liste	
– Anruferliste	38
– Eingangsliste (SMS)	49
– Eintrag	40
– entgangene Anrufe	40
– Entwurfsliste (SMS)	46
– Verteilerliste (SMS)	53
– Wahlwiederholungsliste ...	37

M

Mehrfrequenz-Verfahren	80
Melodie einstellen	
(Klingelton)	73
Menü	
– Endeton	75
– Menü-Führung	18
– Übersicht	95

MFV (Mehrfrequenz-

Verfahren)	80
Mikrofon	III
Mobilteil	
– abmelden	67
– anmelden	11
– ausschalten	14
– Betriebs- und Ladezeiten ..	13
– Displayschrift einstellen ...	71
– Display-Sprache	70
– einschalten	14
– einstellen (individuell)	70
– Gesamtansicht	III
– Gespräch weitergeben ...	68
– Hinweistöne	75
– in Betrieb nehmen	9
– in Lieferzustand	
zurücksetzen	77
– Kontakt mit Flüssigkeit ...	83
– Ruhezustand	17
– Screensaver	71
– Sprachlautstärke	72
– suchen	67
– Wecker	76
Multimessage (SMS)	53

N

Nachricht der T-NetBox	
empfangen	63
Nachrichtenlisten mit	
Display-Taste aufrufen	38
Nummer für SMS-Zentrum	
einstellen	56

P

Paging	III, 67
Pause, Wahlpause einfügen ..	24
Pausenzeiten (Telefonanlage)	81
Pflege des Telefons	83
Premiumhotline Endgeräte	6, 86
Produktberatung	6

R

Raute-Taste	III, 14
Recycling s. Rücknahme	
Registrieren beim SMS-Service von T-Com	44
Reihenfolge im Telefonbuch ..	91
Reinigung des Telefons	83
R-Taste	III
Rücknahme	89
Ruf v. Extern	27
Rufannahme	71
Rufnummer	
– aus Telefonbuch übernehmen	34
– des Anrufers anzeigen (CLIP)	27
– Eingabe mit Telefonbuch ..	34
– im Telefonbuch speichern ..	31
Rufnummernübermittlung	27
Ruhezustand (Display)	III
Ruhezustand, zurückkehren in	17

S

Schnellwahl, T-NetBox	62
Schreibmarke bewegen	15
Schritt-für-Schritt- Anweisungen	21
Schutzfolie (Display)	9
Screensaver	71
Selbsthilfe bei Problemen	84
Selbsthilfe bei Störungen	84
Senden	
– SMS	45
– Telefonbucheintrag an Mobilteil	33
Shortcut (Ziffernkombination) ..	95
Sicherheitshinweise	II
SMS	41
– als Sprachnachricht	41
– an Fax-Gerät senden	52
– an Telefonanlage	59
– an Verteilerkreis senden	53

– Anmelde-Assistent	43
– beantworten oder weiterleiten	51
– Eingangsliste	49
– empfangen	49
– Entwurfsliste	46
– Fehler beheben	59
– lesen	47, 50
– löschen	47, 50
– Multimessage	53
– schreiben	45
– Selbsthilfe bei Fehlermeldungen	60
– senden	45
– speichern	45
– Text schreiben	91
– weiterleiten	51, 55
SMS-Funktion ein-/ ausschalten	58
SMS-Service von T-Com	
– Extras	52
– registrieren	44
SMS-Zentrum	
– einstellen	56
– Nummer ändern	56
Sonderzeichen	92
Sperre, Tastensperre	IV, 14
Sprachlautstärke	72
Sprachlautstärke einstellen	III
Steuer-Taste	III, 15
Störungsbeseitigung	84
Stromverbrauch der Basis	13
Suchen eines Mobilteils	67
System-PIN ändern	78

T

Tasten

– Abheben-Taste	III, 24
– Anmelde-Taste	III
– Auflegen-Taste	III, 24, 25
– Direktruf-Taste	35
– Display-Tasten	III, 16
– Ein-/Aus-Taste	III

Tasten (Fortsetzung)	Telefonsteckerbelegung.....8
– Freisprech-Taste.....III	Text schreiben, bearbeiten... 91
– Paging-Taste.....III	Textmeldung s. SMS
– Raute-Taste.....III, 14	T-NetBox..... 62
– R-Taste.....III	Tonwahl..... 82
– Steuer-Taste.....III, 15	Tonwahl-Verfahren..... 80
– Tastensperre.....14	Trageclip..... 23
– Zielwahl-Tasten.....35	
Tastenklick.....75	U
Tastensperre.....IV, 14	Uhrzeit einstellen..... 22
Technische Daten.....90	Unbekannt..... 27
Technischer Kundendienst...86	Unterdrücken des ersten
Telefon	Klingeltons..... 74
– in Betrieb nehmen..... 6	Untermenüs..... 19
– Reinigung.....83	
– Selbsthilfe.....84	V
– Störungen.....84	Verpackungsinhalt.....6
Telefonanlage	Verteilerliste (SMS)..... 53
– auf Tonwahl umschalten..82	
– Basis an Telefonanl.	W
betreiben.....80	Wählen mit Telefonbuch..... 32
– Flash-Zeit einstellen.....81	Wahlpause..... 24
– Pausenzeiten.....81	Wahlverfahren bei
– SMS.....59	Telefonanlage..... 80
– Wahlverfahren einstellen..80	Wahlwiederholung..... 37
Telefonanschluss-Schnur lösen9	Wandmontage der Basis.... 93
Telefonbuch.....30	Warnton (Akku)..... 75
– bei Nummerneingabe	Wecker..... 76
nutzen.....34	– ein-/ausschalten..... 76
– Eintrag auswählen.....32	Weckzeit einstellen..... 76
– Eintrag speichern.....31	Weiterleiten einer SMS..... 55
– Eintrag/Liste senden	Weiterleitungsziel (SMS).... 56
an Mobilteil.....33	Wiederaufladbare Batterie... 88
– Einträge verwalten.....32	
– erste Rufnummer speichern.31	Z
– öffnen.....III, 15	Zeichen
– Reihenfolge der Einträge..91	– einfügen..... 16
– Rufnummer aus Text	– löschen..... 16
übernehmen.....34	Zielwahl-Tasten.....III, 35
Telefonieren	Zubehör..... 97
– Anruf annehmen.....26	Zuschalten zu einem
– extern.....24	Gespräch..... 69
– intern.....25	

Bei Fragen erreichen Sie uns unter der Rufnummer
freecall 0800 330 7000
Besuchen Sie uns im T-Punkt oder im Internet
www.t-com.de

Herausgeber:

Deutsche Telekom AG
T-Com Zentrale
Postfach 20 00
53105 Bonn

Stand: 01.09.2006
Änderungen und Irrtum vorbehalten
Printed in Germany
Papier chlorfrei gebleicht

